

# SCHÖNBERG

## Journal



BÜRGERMEISTER & DAS TEAM DES JOURNALS GRATULIEREN HERZLICH

**PETER SIEGERT IST JETZT  
ALTBÜRGERMEISTER!**

## HIGHLIGHT DES MONATS



*Bürgermeister Martin Pichler (v. li.), Auszubildende im Waldkindergarten Ramona Pritzl, Auszubildende der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg Josephine Adlhoch und Adolf Hackl (Personalwesen).*

# DER MARKT SCHÖNBERG BILDET AUS!

**Das ist eine gute Nachricht: Zum 1. September 2022 wurden in Schönberg gleich zwei Auszubildende begrüßt.**

Im Waldkindergarten Schönberg „Die Buntspechte“ startete Ramona Pritzl ihre praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin und wurde von den Kindern, sowie ihren Kolleginnen und Kollegen herzlich begrüßt!  
Gleichzeitig begann Josephine Adlhoch

an diesem Tag ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg.  
„Der heutige Tag ist für Sie der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Ihnen werden durch beide Ausbildungen in Zukunft viele Türen offenstehen“, freute

sich Bürgermeister Martin Pichler bei der Begrüßung. Zusammen mit Adolf Hackl (Personalwesen) wünschte er den beiden viel Erfolg, Spaß und Biss für den Start ins Berufsleben und die kommenden Jahre!

# INHALT

Highlight des Monats .....	2
Inhaltsangabe .....	3
Unser Bürgermeister .....	4-6
Der Nepomuk .....	7
Veranstaltungen.....	8-9
Aus der Gemeinde.....	10
Aus dem Marktgemeinderat .....	11
Aus der Gemeinde.....	13
Aus der Gemeinde.....	15
Altbürgermeister Peter Siegert .....	18
Mensa Schönberg .....	21
Theater .....	23
Aus der Geschichte .....	24-25
Aus der Gemeinde.....	26
Caritas .....	27
Schule.....	28-29
Kultur .....	32
Feuerwehr .....	33
Kindergarten .....	34
Waldkindergarten .....	35
Trauer .....	36
Kirche .....	37
Schönberger Bürger .....	38
Mitarbeiter in Schönberg .....	41
Geburten.....	42
Jubiläen .....	44
Rosenium .....	45
Bücherei .....	47
Auf einen Blick.....	51
Gewinnspiel .....	52

## IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg  
Redaktionsleitung: Alexander Frimberger  
Kirchliche Nachrichten: Josef Uhrmann  
Auszüge aus dem Schönberger Heimatbuch: Bernd Bachhuber  
Schönberger Bürger: Josef Sager  
Druck: Hans Rosenthaler Druckerei

Die nächste Ausgabe erscheint: Anfang Dezember 2022

Redaktions- und Anzeigenschluss: 18. November 2022



Der Schönberger Buchladen ist Geschichte. Nach 13 tollen Jahren mit unseren Kundinnen und Kunden verabschieden wir uns und haben endgültig geschlossen. Wir hatten eine tolle Zeit mit Ihnen und sagen: Lesen Sie, lesen Sie, lesen Sie, nicht weil es bildet, sondern weil es verdammt Spaß macht! Wir sehen uns. Übrigens: Im Oktober erreichen Sie uns noch. Wir nehmen Bestellungen entgegen und liefern aus.

Tel.: 0 85 54/94 44 61

WhatsApp: 01 51/43 23 68 91

facebook: Schönberger Buchladen

# Schönberger Buchladen

Kirchplatz 8 • 94513 Schönberg



„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.“

Albert Camus, französischer Schriftsteller und Philosoph  
(1913 – 1960)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schönberger,

der Sommer ist zu Ende und der Herbst kommt. Nach dem Abflauen der Corona-Pandemie bestimmen der russische Angriffskrieg in der Ukraine und seine Folgen die mediale Berichterstattung.

Die steigende Inflation, Sorgen vor Einschränkungen bei der Energieversorgung und einem möglichen wirtschaftlichen Abschwung verunsichern die Bevölkerung Land auf und ab und sorgen verständlicherweise für Ängste.

Den weltpolitischen Verwerfungen können wir uns als Gemeinschaft - wie jeder von uns privat - auch hier vor Ort nicht entziehen: Lieferverzögerungen oder -ausfälle, steigende Aufwendungen für Transport und Energie sowie ein explosionsartiger Anstieg der Kosten für nahezu alle Beschaffungsvorgänge.

Dennoch oder gerade deshalb möchte ich den Blick mit auf das Positive hier bei uns vor Ort lenken. Auf unseren Ort, auf unsere liebenswerte Heimat, auf die Menschen aller Generationen mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement, auf unsere Aufgaben und Herausforderungen die wir - im Gegensatz zu den weltpolitischen Themen - meist lösen können, auch wenn die Rahmenbedingungen beileibe nicht einfacher werden.

In diesem Sinne darf ich Sie herzlich zur Herbstaussgabe unseres Schönberg – Journals begrüßen.

## Peter Siegert mit dem Ehrentitel Altbürgermeister ausgezeichnet

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um seine Heimatgemeinde hat der Marktgemeinderat am 05. Oktober 2021 beschlossen, Bürgermeister a.D. Peter Siegert mit dem Ehrentitel Altbürgermeister auszuzeichnen. Bürgermeister a.D. Peter Jürgen Helmut Siegert übte von 2002 bis 2014 das Amt des Ersten Bürgermeisters, von 1984 bis 2002 des 2. Bürgermeisters sowie des Gemeinschaftsvorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg und des Schulverbandsvorsitzenden von 2002 bis 2014 aus.

Peter Siegert hat sich außerdem als Mitglied des Kreistages von 1990 bis 1996 und 2002 bis 2014, als Gründer des Arbeitskreises Fremdenverkehr und des Kulturforum Schönberg, sowie als Mitbegründer des Vereinsforums Schönberg, ehrenamtlich für die Belange seiner Heimatgemeinde eingesetzt. Dabei war es ihm stets auch eine besondere Verpflichtung, sich der Verbesserung von Infrastruktur und Lebensqualität vor Ort und in der Region zu verpflichten. Dieser Einsatz geschah nicht zuletzt und insbesondere auch als 2. Vorsitzender und Mitbegründer der ILE „Ilzer Land e.V.“; dieses Engagement der ILE „Ilzer Land e.V.“ wurde 2010 mit dem Bundespreis

„Engagement für die Region“ und 2012 mit dem Staatspreis der Bayerischen Staatsregierung gewürdigt.

Sein kommunalpolitisches Wirken sicherten ihm zurecht die Wertschätzung im Marktgemeinderat und der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinschaft. Die ehrende Auszeichnung wurde im Rahmen der feierlichen Verleihung am 24. September 2022 im KUK – Kunst, Kultur- und Vereinshaus Schönberg vollzogen.

Auch an dieser Stelle darf ich meinem Amtsvorgänger herzlich zu dieser ehrenden Auszeichnung gratulieren. Ich verbinde dies mit dem Wunsch, dass Peter Siegert - als Neu-70er - weiterhin beste Gesundheit und Lebensfreude beschieden sein mögen! In den Dank einschließen möchte ich insbesondere seine Ehefrau Ilse Siegert, die ganze Familie, Freunde und Bekannte, die den Einsatz von Peter Siegert für die Gemeinschaft mitgetragen und unterstützt haben.

**Unwetter am 26. August 2022; Bauhof und Feuerwehren im Einsatz - Sportstätten an der Jahnstraße und zahlreiche Privatanwesen betroffen; Neues Regenüberlaufbecken (RÜB) im Bereich Burgstall**

Wieder einmal ist am 26. August ein Unwetter - wie bereits im vergangenen Juli 2021 - über unser schönes Schönberg



niedergegangen. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnte am Freitagmittag, dass in einzelnen Gemeinden Bayerns bis zum Abend punktuell schwere Gewitter auftreten könnten. Die Hauptgefahr gehe dabei von heftigem Starkregen bis 40 l/m<sup>2</sup> in kurzer Zeit aus. Außerdem seien Hagel und Sturmböen bis zu 90 km/h nicht ausgeschlossen.

Die **Regener Straße, der Marktplatz, die Deggendorfer Straße aber vor allem auch Bereiche in der Schulstraße und des Langfeldes waren wieder einmal „unter Wasser“**. Zahlreiche Gehwege, Plätze und Straßen verwandelten sich in **zum Teil reißende Bäche**. Auch der **Sportplatz, das Vereinsheim an der Jahnstraße wurden schwer getroffen**. Zahlreiche Keller standen unter Wasser. Der **Bauhof und unsere Freiwilligen Feuerwehren waren wieder unermüdlich im Einsatz**.

Mit zunehmender Häufigkeit treffen uns **Klimaextreme und Starkniederschläge**. Gerade nach langen Trockenheitsphasen stellen wir fest, dass **unsere Einrichtungen und Liegenschaften** – privat oder kommunal - **anfällig für solche Ereignisse** sind. Neue Infrastruktur können und müssen wir bewusst auf diese Klimaauswirkungen ausrichten. Hochwasserresilienz, aber auch die Trinkwasserversorgung, müssen in Zeiten des Klimawandels einen immer wichtigeren Bestandteil im Fokus unserer kommunalen Aufgaben(-planung) erhalten. Gleichzeitig müssen wir **anerkennen, dass wir die gesamte Infrastruktur nicht auf das Neubauniveau des Jahres 2022 auslegen können**, geschweige denn für sämtlich denkbare Unwetterextreme ertüchtigen.

Umso mehr gilt: Auch **jeder Einzelne ist angehalten selbst zu prüfen**, ob er alle Maßnahmen eingeleitet hat, um **Schäden von sich und seinen Liegenschaften abzuhalten**. Ganz konkret bedeutet dies: Habe ich eine **Rückstauklappe** gegen drückendes Wasser aus dem Abwassersystem verbaut? Habe ich in meiner Grundstückseinfahrt eine **Entwässerungsrinne** vorgesehen, die für eine zügige

Ableitung des Oberflächenwassers sorgt? Ist meine **Gartengestaltung** oder **Grundstückszufahrt** so angelegt, dass eine möglichst **hohe Versickerungsfähigkeit** gegeben ist?

Ich bin in diesem Zusammenhang dankbar, dass pünktlich das neue **Regenüberlaufbecken (RÜB)** mit einer erweiterten Speicherleistung im **Bereich Burgstall** fertiggestellt worden ist. Mitte der 1990er Jahre wurde durch den Markt Schönberg das Baugebiet „Klebsteiner Feld“ ausgewiesen. Im Zuge dieser Ausweisung wurde die Niederschlagsentwässerung für das Baugebiet sowie den oberhalb gelegenen Ortsteil Klebstein neu geplant und wasserrechtlich beantragt. Die wasserrechtliche Erlaubnis war befristet, sodass nun eine Neubeantragung erforderlich war. Im Zuge der Neubeantragung musste die damalige Bemessung nach den derzeit gültigen Kriterien bzw. Regeln der Technik erfolgen. In diesem Zusammenhang ist mir persönlich **wichtig zu betonen, dass wir über das aktuell nötige Speichervolumen bei der Errichtung hinausgegangen sind**.

Mehr zu dieser Maßnahme und anderen Projekten finden Sie wie immer in dieser Ausgabe des Schönberg-Journals.

**Herzlich Willkommen unseren 36 Abc-Schützen; Mittelschulklassen nicht mehr belegt; MENSA und Kinderkrippe in Betrieb; Schulanfang – Rücksicht auf die Kinder!**



Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich auch heuer an unserer **Dietrich-Bonhoeffer Grund- und**

**Mittelschule Schönberg** unsere **36 Abc-Schützen** der Klassen 1a und 1b herzlich willkommen heißen.

Wie immer liegen Freud und Leid sehr nahe zusammen. Leider heißt es in diesem Jahr **endgültig Abschied nehmen von unserer Mittelschule**. War bereits im Vorjahr die Mittelschule nicht mehr durchgängig einzügig bis zur neunten Jahrgangsstufe belegt, haben mit Beginn des neuen Schuljahres auch die letzten verbliebenen fünften, sechsten und siebten Klassen unser Schulgebäude verlassen. Auch wenn die **Mittelschule rechtlich weiterhin besteht**, läutet der Weggang der letzten Mittelschüler eine **Zäsur für unsere Schule** ein. Die **Gründe derlei sind mannigfaltig** – und seitenfüllend. So haben wir uns nicht zuletzt wegen unserer Mittelschule auch an den **zuständigen Kultusminister gewandt**. Für mich ist trotz aller schriftlichen Beteuerungen von zahlreichen Stellen und (vermeintlichen) Verantwortlichkeiten hier und dort die Formel relativ einfach: **Zu wenig Kinder – und zu wenig Lehrer!**

Umso mehr freue ich mich, dass wir **auf die Minute zum 01. September** unsere neue **Kinderkrippe – Die Marktzwerge** – mit **58 Krippenplätzen in Betrieb** nehmen konnten. So sind im zweiten Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer Schule seit August 2021 die verschiedensten Umbauarbeiten erledigt worden und somit in das Gebäude gleichzeitig eine neue Nutzung eingezogen. Und: Das **Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen!** Entstanden ist eine **hochmoderne Kinderkrippenlandschaft für vier Gruppen**. Träger der Einrichtung ist – wie bisher bei der Käferlgruppe im Kindergarten St. Elisabeth – der Pfarrcaritas für den Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag e.V.. Hygiene und Schallschutz waren dabei wichtige Leitlinien bei der Errichtung. Jede Krippengruppe besitzt eine eigene Küche und separate Schlafräume ermöglichen den Kindern **extra viel Ruhe**, es gibt **komplett neue Sanitäranlagen**, einen Personalraum, einen

Intensivraum, ein Büro sowie einen Eingangsbereich mit Garderobe und Kinderwagenabstellplatz. Zudem ist die ganze Krippe mit einer **Lüftungsanlage** (Corona) ausgestattet.

Ebenso pünktlich zum neuen Kindergartenjahr konnte die neu errichtete **MENSA für Krippen- und Kindergartenkinder** ihren Betrieb aufnehmen. Der Neubau entstand in den vergangenen Monaten **auf dem Areal des Kindergartens St. Elisabeth**.

Im **hellen und liebevoll eingerichteten Speiseraum** besteht für die kleinen Bürger die Möglichkeit, ein täglich frisch gekochtes, schmackhaftes und gesundes Frühstück/Brotzeit und Mittagessen einzunehmen. Unsere erfahrene **hauswirtschaftliche Meisterin Elisabeth Keski-Biebl** umsorgt die Kleinsten dabei liebevoll. Dabei setzen wir -soweit möglich- ausschließlich auf regionale und saisonale Produkte und Waren. Bereits nach drei Wochen **frühstücken 52 Kinder täglich** und **31 Kinder nehmen ihr Mittagessen in unserer neuen MENSA ein**.

Auch wenn in den Außenbereichen der Krippe und der MENSA noch gearbeitet wird, freue ich mich schon heute auf die **Einweihung und einen Tag der offenen Tür im kommenden Jahr**.

In diesen Tagen liegt mir aber besonders am Herzen, auf unsere **Kleinsten hinzuweisen**. Bitte denken Sie besonders als **Autofahrer** immer daran, dass Kinder schnell abgelenkt werden oder gedanklich

mit anderen Dingen beschäftigt sein können. Seien Sie deshalb besonders wachsam und vorsichtig, wenn Sie Kindern im Straßenverkehr begegnen! **Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger!**

**Nicht zuletzt wünsche ich allen Kinderkrippen- und Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern, Erzieherinnen und Erziehern, Lehrkräften und MitarbeiterInnen einen schönen und erfolgreichen Anfang sowie ein gelungenes Kindergarten- und Schuljahr 2022/2023!**

### Geburt unseres Sohnes Leopold; Herzlichen Dank



Am 30. Juli 2022 haben meine Frau Kristin und ich unser größtes Glück - unseren Sohn Leopold empfangen. Viele SchönbergerInnen haben sich mit uns gefreut und an unserem Lebensglück teilgenommen. Eine unendliche Zahl an Glückwünschen haben uns digital, per Post und Paket oder auch ganz persönlich erreicht. Kristin und ich sind überwältigt und zutiefst dankbar für diesen herzlichen Zuspruch! Auch wenn Leopold es heute noch nicht verstehen kann - als seine Eltern haben wir für unseren Sohn eine

„Erinnerungsbox“ eingerichtet, in der jeder einzelne dieser Glückwünsche für ihn aufbewahrt wird. Wir sind dankbar, dass Leopold fröhlich und gesund hineinwachsen darf in eine ihn umsorgende Familie und später in die größere Gemeinschaft seiner Mitbürger. In Erinnerung an den Markt Schönberg, in dem er seine Kindheit und seine Jugend erlebt.

Die ersten vier Wochen konnten wir gemeinsam zu Hause als Familie genießen. Ein herzliches Vergelt's Gott geht in diesem Zusammenhang an meinen Stellvertreter 2. Bürgermeister Günter Klampfl für die Vertretung im Amt, an 3. Bürgermeister Herbert Kern und Ersten Bürgermeister Martin Geier sowie allen MitarbeiterInnen des Marktes, der Verwaltungsgemeinschaft, des Schulverbandes und der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH, die dies ermöglicht haben. Ich freue mich nun mit neuer Kraft und Engagement, mit herausragender Unterstützung durch meine Frau Kristin und unseres Sohnes Leopold zusammen mit Ihnen allen, die Zukunft unserer Kommune zu gestalten.

Damit schließe ich diesen „Bürgermeisterbrief“ und wünsche Ihnen schöne und vor allem angenehme Herbsttage. Bleiben Sie zuversichtlich!

Herzlichst,  
Ihr Erster Bürgermeister

Martin Pichler



WEBSITE  
**SCHÖNBERG**

INSTAGRAM  
martin.pichler.bgm

FACEBOOK  
Martin Pichler

## Meine lieben Schönberger

da Summa is vorbei und i bin zruck aus meinem Ayurveda Anti-Stress Wellnessurlaub. Erholsam wars, aber ihr seids mir alle ganz schee obganga!

Mei, des war ned nur temperaturmäßig a hoaßa August. Oa Veranstaltung nach da andern: Woid Summa, Kino Open Air, Sommer-Nacht im Reinsberger Park oda für de gloana Schönberger des wunderbare Ferienprogramm.

Aber aa Baustellen üba Baustellen. Habtses gseeng? Zeitweise warns glei drei Kräne im Ortskern! Mir gfoid des ja, jedn Tag is wos los, oiwei gibt's für mi wos zum Zuaschaun von meinem Postamentl aus!

Baustellen am Marktplatz, Marienweg, Luitpoldplatz und da Hinteren Gasse, am Feuerwehrhaus, an da Schui- i konns gar ned ois aufzählen. Freili, im Moment is des ned oiwei angenehm. Zuweilen is' laut, am Marktplatz muaß ma mit de Autos oder aa ois Fußgänger amoi ausweicha... aba ma derf de guade Seitn ned überseng: Es bedeutet nämlich aa, dass in Schönberg voran geht! In Schönberg duad se wos! Ob aus privater Initiative oder durch öffentliche Hand, i find, Schönberg blüht oiwei mehr auf! Und wos de Baustellen betrifft – de gengan zum Glück irgendwann wieda vorbei!

Ned nur um gebäudliche Baustellen kümmerd ma se in da Gemeinde. Ma sondiert aa, wo ma a Geld akquiriern ko für künftige Vorhaben. Oft schaut ma se dafür Förderprogramme o. Wenn ma a Idee für a grenzüberschreitends Projekt hod, dann gibt's dafür Unterstützung von der EU. Allerdings brauchts dann an tschechischn Partner. Und am bestn arbat ma mit jemand zsamm, den ma ned bloß fürs Projekt brauchn kann,

sondern mit dem ma se aa so guad vasteht.

Da Karl Matschiner aus Eberhardsreuth hätt so a freundschaftliche Partnerschaft in die Wege geleitet. Er is am Landratsamt unter anderem für internationale Patenschaften verantwortlich und er hod am Markt Schönberg vorgeschlang, es mit da Stadt Wallern (Volary) zum Probiern. Ungefähr gleich groß, teilweise a ähnliche Infrastruktur, finanziell solide aufgestellt – de „Aussteuer“ hätt passt! A paar Moi hod ma se gegenseitig bsucht und aa do wär ma auf gleicha Wellenlänge gwesen. Zum Glück sprechan de tschechischen Ortsvertreter nahezu perfekt deutsch. Und wo des gemeinsame Vokabular endet, do hod der ge-



Karl Matschiner  
der Zweite

*Als exzellenter Kenner der Geschichte outete sich der Sachgebietsleiter und Pressesprecher des Landkreises beim Ausflug der Schönberger Gemeinderats Abordnung ins Böhmsche, nach Volary (Wallern). Dort zeigte er sich als profunder Kenner der deutsch-tschechischen Vergangenheit. Sein ausgezeichnetes geschichtliches Wissen soll – so wird gemunkelt – Karl M. auch auf die Spuren des Bayern Königs Ludwig II. gebracht haben. Nachdem der vielseitig talentierte Beamte ab 2023 auch für das Kunst- und Kulturprogramm in Freyung-Grafenau Verantwortung übernimmt wird wohl auch ein „König Ludwig-Programm“ angedacht. Ob dann tatsächlich die „Richard Wagner Festspiele“ von Bayreuth ins Schönberger KuK verlegt werden oder Schloss Eberhardsreuth zum Schloß Neuschwanstein umgebaut wird und dann das angefertigte Kini-(Ludwig) Matschiner Bild einen eventuellen Ehrenplatz im Schönberger Rathaus bekommt, das kann noch nicht bestätigt werden.*

sellige Genuss von kühlem „Pivo“ (Bier) sei Übrigs do. Bei da erstn Abordnung aus Schönberg hods no a Cannabisbier sei miassn zum Auflockern, später hods dann de oa oda andere Hoibe beim Wallerer Holzfest sei derfa.

Wenn ihr etz moants, dass do Drogn im Spiel waren: Nanaa, in Wallern gibt's a Brauerei, de Bier mit Hanf braut und a Kosmetikstudio, des Cannabisanwendungen im Programm hod. Aber alles ohne Rauschmittel. Habens mir zumindest erzählt. Vielleicht soit i des in meinem nächstn Urlaub ausprobieren, obs aa stimmt!

Da könnt i dann glei schauen, wia's in Wallern weidageht und ob die tschechischen Partner weida an Schönberg Interesse habn: Weil am 25. September warn in Tschechien Kommunalwahlen. Und de bisherige Stadtführung is prompt abgählt worn – da aktuelle Bürgermeister is ned moi mehr in den Stadtrat neikemma.

Wia's etz weida geht – i daad sogn: Ausgang offen. Ich bhoit des für eich im Auge!

Abschließend mecht i no dank-schee sagen, an Alexander und Susanne Frimberger von unsam Schönberger Buchladen. Nach 13 schönen Jahren machans zum 30. September 2022 eanan Laden zua. Susanne und Alexander Frimberger werden unsam Marktplatz feihn - eanane Bücher, Tee, DVDs, Grußkarten und mehr. Aba aa de kulturellen Veranstaltung werdn in Erinnerung bleim – `s Krimifestival MORD(S)TAGE u.v.a.. Aber wia hoaßts: Ois hod sei Zeit. Daher bleibt mir bloß, a letzts Moi danke zum sagn. Ihr und da Schönberger Buchladen werd`s uns obgeh. Gleichzeitig samma dankbar, dass ihr uns als Bürger unsara Kommune und Herausgeber des Schönberger-Journals erhalten bleibts.

Machts es alle guad, bis zum nächsten Mal und bleibt's gsund Euer Nepumuk.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## OKTOBER 2022

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Sa	01.10.	15:00	Herrichten des Erntedankaltars	Pfarrkirche Schönberg	Katholischer Deutscher Frauenbund Schönberg
So	02.10.		Erntedankfest und Herbstmarkt	Pfarrkirche und Marktplatz Schönberg	Markt Schönberg, Rosserer, Heimat- u. Volkstrachtenverein, Wirtschaftsgemeinschaft
So	02.10.	09:45 10:00	Segnung der Erntekrone auf dem Luitpoldplatz Pfarrgottesdienst zu Erntedank mit Neuweihe der restaurierten Fahne und eines neuen Fahnenbandes, anschl. Verkauf der Erntesträußchen	Pfarrkirche Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde
Do	06.10.		Gemeinderundfahrt mit Bürgermeister Martin Pichler	Abfahrt: 13:30 Norma, 13:35 Marktplatz 13:45 Eberhardsreuth, 13:50 Kirchberg	Seniorenclub Schönberg
Fr	07.10.	08:00 – 10:00	Seniorensprechstunde	Rathaus Schönberg	Ilse Schinko Klaus Bürdek
Sa	08.10.		Firmung mit Bischof Dr. Stefan Oster	Pfarrkirche Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde
Sa	08.10.		HERBST & Kultur Fahrt nach Regensburg zur Bayernausstellung „Wirtshausleben / Wirtshaus Sterben“	Regensburg Haus der Geschichte	Kulturforum Schönberg
Do	13.10.	20:00	Tom und Basti	KuK Schönberg	Konzertbüro Rauch, Tel: 0170 5261643
Do	13.10.	16:00 - 20:00	Jugendtreff „Timeout“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handynr. 015167344908
Fr	14.10.	17:30	Oktoberrosenkrantz des Frauenbundes	Pfarrkirche Schönberg	Katholischer Deutscher Frauenbund Schönberg
So	16.10.		Bischofsmais-Teufelstisch- Habischried – St. Hermann (ca. 10 KM) mit Hildegard Piendl		Bayer. Waldverein, Sektion Schönberg
Do	20.10.		Fahrt nach Altötting	Abfahrt: 07:00 Eppenschlag, 07:10 Norma, 07:15 Marktplatz dann Seniorenrunde	Seniorenclub Schönberg
	21.10 od. 22.10.	19:30	HERBST & KULTUR „Klarinetten Quartett“, Roland Döringer und Freunde	KUK Schönberg	Kulturforum Schönberg
So	23.10.	14:00	HERBST & KULTUR Enthüllung und Segnung einer Gedenktafel am Gefühlsweg	Gefühlsweg Schönberg	Kulturforum Schönberg
Do	27.10.	16:00 - 20:00	Jugendtreff „Timeout“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handynr. 015167344908
Sa	29.10.	19:30	Aufzeichnung „Hoargart´n“ mit Rundfunk (BR)	KuK Schönberg	Heimat- und Volkstrachtenverein Schönberg



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## NOVEMBER 2022

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Di	01.11.	14:00 14:45	<b>Allerheiligen</b> Totengedenken auf dem neuen Friedhof Totengedenken auf dem alten Friedhof		Kath. Pfarrgemeinde
Mi	02.11.	19:00	<b>Allerseelen</b> Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres	Pfarrkirche Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde
Fr	04.11.	08:00 - 10:00	Seniorensprechstunde	Rathaus Schönberg	Ilse Schinko Klaus Bürdek
Fr	11.11.	17:00	Martinsfeier des St. Elisabeth Kindergartens	Pfarrkirche Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde
Do	10.11.	14:00	Kaffeetrinken mit Überraschung	Pfarrheim Schönberg, Seniorenbus fährt	Seniorenclub Schönberg
Do	10.11.	16:00 - 20:00	Jugendtreff „Timeout“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handynr. 015167344908
Sa	12.11.	17:50 18:00	<b>Volkstrauertag</b> Eberhardsreuth Kirchenzug ab Schlosswirt Eucharistiefeier mit Totengedenken	St. Michael Kirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde
So	13.11.	10:00	<b>Volkstrauertag</b> Pfarrgottesdienst mit anschließendem Totengedenken am Kriegerdenkmal	Pfarrkirche Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde
Do	17.11.	19:00	Zentrale Bürgerversammlung 2022	KuK Schönberg	Markt Schönberg
Sa	19.11.	10:00	Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst der 33-Lieb- und Lehrbruderschaft	Pfarrkirche Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde
So	20.11.	10.00 - 17:00	Adventsmarkt mit Kaffee und Kuchen	Pfarrheim Schönberg	Katholischer Deutscher Frauenbund Schönberg
Do	24.11.	16:00 - 20:00	Jugendtreff „Timeout“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handynr. 015167344908
Sa So	26.11. - 27.11.		Geflügelausstellung	KUK Schönberg	Geflügelzuchtverein Schönberg
So	27.11.	06:00	Frührorate	Pfarrkirche Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde
So	27.11.	17:00	Adventsingens	Pfarrkirche Schönberg	Kulturforum Schönberg



## DEZEMBER 2022

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Fr	02.12.	08:00 - 10:00	Seniorensprechstunde	Rathaus Schönberg	Ilse Schinko Klaus Bürdek
Fr.	02.12.	13:30	Vorweihnachtliche Feier mit Bürgermeister Martin Pichler	KUK Schönberg	Seniorenclub Schönberg
Fr- So	02.12. - 04.12.		<b>Schönberger Marktweihnacht</b>	Marktplatz Schönberg	Wirtschaftsgemeinschaft und Markt Schönberg

# KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG FÜR KÄMMERER

Dem Kassenwesen kommt in der kommunalen Praxis große Bedeutung zu. Deshalb benötigt die Verwaltungsgemeinschaft um Kämmerer Günter Kellermann Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit kassenrechtlichem Fachwissen geschult und immer auf dem neuesten Stand der Praxis sind. Mitarbeiterin Isabell Molz absolvierte daher dieses Jahr den Fachbezogenen Lehrgang mit der Fachrichtung „Kommunales Kassenwesen“ und darf nun

im Herbst das hervorragende Zertifikat in den Händen halten! Zur bestandenen Prüfung gratulierten Bürgermeister Martin Pichler, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Adolf Hackl (Personalwesen). „Eine gute Weiterbildungskultur ist eine der wichtigsten Voraussetzungen beim Thema Mitarbeiterbindung. Wir freuen uns, dass Frau Molz die Herausforderung in Form des fachbezogenen Lehrgangs angenommen und mit großem Erfolg gemeistert hat“, freut sich Hörtreiter.



Martin Pichler (v. li.), Isabell Molz, Adolf Hackl und Helmut Hörtreiter.

# PRÜFUNG ERFOLGREICH ABSOLVIERT

Jeder Tropfen Wasser, den wir verbrauchen, muss gereinigt werden. Giftstoffe und andere Substanzen sollen weder ins Grundwasser noch in Bäche und Flüsse geraten. In den kommunalen Klärwerken wird das Abwasser von Fachkräften aufbereitet, Betriebsabläufe werden überwacht und gesteuert. Die Arbeit ist wichtig, für die Gesundheit der Menschen und die Umwelt.

Im Jahr 2020 entschied sich Christian Hölzlwimmer daher zu einer Umschulung zur Fachkraft der Abwassertechnik in der Kläranlage Schönberg. Abwassermeister Jürgen Murr lehrte ihm, dass es sich im Klärbecken nicht nur

um eine graue Brühe handelt und bereitete ihn bestmöglich auf die anstehende Abschlussprüfung vor.

Mit der nötigen Portion Fleiß, Durchhaltevermögen, Interesse zur Thematik und dem Wissensschatz von Abwassermeister Jürgen Murr absolvierte Hölzlwimmer die Abschlussprüfung als einer der drei besten Prüflinge der Abwassertechnik in Bayern!

Bürgermeister Martin Pichler und Adolf Hackl (Personalwesen) gratulierten kürzlich zu dieser hervorragenden Leistung und freuten sich besonders darüber, dass Christian Hölzlwimmer dem Markt Schönberg künftig erhalten bleibt.



Martin Pichler (v. li.), Christian Hölzlwimmer, Jürgen Murr und Adolf Hackl.

# SESOTEC: STARK IN SCHÖNBERG UND BANGKOK

Die thailändische Niederlassung der Sesotec GmbH aus Schönberg ist umgezogen und hat in Bangkok den neuen Standort mit Showroom eröffnet. Der Premiumhersteller von Magnet-, Fremdkörperdetektions-, Sortier- und Materialanalysesystemen präsentiert auf mehrere Stockwerke verteilt das gesamte Portfolio an Metalldetektoren

und Röntgeninspektionssystemen für die Lebensmittel- und Kunststoffindustrie. Mit dem neuen Showroom intensiviert Sesotec den persönlichen Kontakt vor Ort. Der Spezialist für Fremdkörperdetektion, Materialsortierung und -analyse macht die Vorstellung seiner Produkte und Technologien erlebbar: So stehen Metalldetektoren und Röntgenscanner

für Kundenveranstaltungen und Testversuche zur Verfügung.

„Für Sesotec steht der Austausch und die Gespräche mit unseren Kunden und Partnern an oberster Stelle. Nur so können wir die Zusammenarbeit und Zukunft erfolgreich gestalten,“ sagt Joachim Schulz, CEO der Sesotec GmbH, der zur Eröffnung nach Bangkok gereist war.



Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihr Leben, Ihre Wünsche –  
unser Allfinanzkonzept.

Vermögensberaterin  
Emily Wüstrich

Schloßberg 2  
94513 Schönberg  
emily.wuestrich@allfinanz.ag



## 28. SITZUNG AM 5. JULI 2022 UM 19 UHR IM RATHAUS

Bürgermeister Pichler eröffnete die 28. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates der laufenden Wahlperiode. Im abgelaufenen Sitzungsmonat konnten MGR H. Aigner und MGR H.-J. Perl ihren Geburtstag feiern. Bürgermeister Pichler gratulierte hierzu nachträglich.

**Beratung:** Flächendeckende Mobilfunkversorgung im Gesamtgebiet der Marktgemeinde Schönberg; Präsentation der durchgeführten Mobilfunkmessungen durch Harald Schönflug, IK-T Mansdorfer und Hecht, Regensburg.

Zu diesem Beratungsgegenstand begrüßte der Vorsitzende Herr Dr. Reiner Grasberger, der in Vertretung des geladenen Herrn Harald Schönflug an der Sitzung teilnahm. Im Anschluss stellte Herr Dr. Grasberger dem Gremium die Auswertungen der Mobilfunkmessungen anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Vergütung für die Beauftragung der Mobilfunkmessungen wurde mit 6.000 Euro durch die Fa. IK-T angeboten. Die angebotenen Leistungen werden durch das Budget des Bundes für Planungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des geförderten Masterplanes zu 100% abgedeckt, so die Ergänzung des Geschäftsleiters Helmut Hörtreiter.

**Beratung:** Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schönberg mittels Deckblatt Nr. 24; Änderungsbeschluss.

**Beschluss:** Der Markt Schönberg beschließt den Flächennutzungsplan durch das Deckblatt Nr. 24 für das Sondergebiet (SO) Tourismus „Maukenreuth“ im Bereich des Familotel „Landhaus zur Ohe“ zu ändern. Die Verwaltung wird beauftragt, den Änderungsbeschluss bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 0

**Beratung:** Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schönberg mittels Deckblatt Nr. 21; Abwägung nach erneuter öffentlicher Auslegung; Feststellungsbeschluss

**Beschluss:** Der Marktgemeinderat billigt erneut die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, Deckblatt Nr. 21, gefertigt durch EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Michael Burgau Straße 22 a, 93049 Regensburg. Die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, Deckblatt Nr. 21 erhalten als Fassungsdatum den 11. Januar 2022.

Der Marktgemeinderat Schönberg beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, Deckblatt Nr. 21 in der Fassung vom 11. Januar 2022 und billigt die zugehörige Begründung. Das Deckblatt Nr. 21 wird gemäß §§ 1, 2 und 5 BauGB i. V. m § 233 Abs. 1 Satz 2 BauGB festgestellt.

Die Verwaltung wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB beauftragt, für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schönberg die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schönberg wird der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

**Abstimmungsergebnis:** Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 0

### Berichterstattung des Vorsitzenden

- Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2022/2023 werden die Kinder in den Kindertageseinrichtungen des Marktes erstmals die neue MENSA nutzen können, so der Vorsitzende. Für die Öffentlichkeitsarbeit wurde nun ein Flyer mit einem eigenen Logo entworfen und gedruckt. Beim Sommerfest des Kindergarten St. Elisabeth am 03.07.2022 wurde hierfür eigens ein Infostand aufgestellt. Außerdem erhalten ab sofort die Eltern ein Infoschreiben mit Anmeldevordrucke durch die Kindergartenpost, so die Ergänzung der zuständigen Mitarbeiterin, Michaela Gampe.

- Das Logo der neuen „Kinderkrippe Schönberg – Die Marktzwerge“ wurde von Seiten des Kindergartenpersonals ausgewählt, dessen Zustimmung das Gremium erteilte.

- Der Vorsitzende gab die Einwohnerstatistik des Marktes Schönberg für das 1. Halbjahr 2022 wie folgt bekannt:

Einwohnerstand zum 31.12.2021: 3.855, Einwohnerstand zum 30.06.2022: 3.908 Differenz, gesamt: + 53. Aufteilung: Geburten:16, Sterbefälle: 26, Differenz - 10. Zuzüge:138, Wegzüge: 75, Differenz: + 63. Bei den Zuzügen sind insgesamt 39 ukrainische Staatsangehörige inbegriffen.

- Der Freistaat Bayern gewährt den bayer. Kur- und Fremdenverkehrsorten nach Maßgabe der Richtlinie zur Gewährung von Zuweisungen für Kur- und Fremdenverkehrsorte in 2022 einmalig eine Finanzausweisung. Der Markt Schönberg erhält eine Zuweisung in Höhe von 20.656 Euro, so Bürgermeister Martin Pichler.

- Im Nachgang zur Klausurtagung des Marktgemeinderates vom 10. bis 12. Juni 2022, wurden im Ratsinformationssystem die von den Referenten rezipierten Präsentationen und Dokumentationen eingestellt. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende den teilnehmenden Markträten für die konstruktive Erarbeitung der anstehenden Themen und Maßnahmen.

- Der Vorsitzende informierte über die Nutzung der digitalen Parkautomaten im Parkhaus, am Oberen sowie am Unteren Marktplatz. Bürgermeister M. Pichler zeigte sich erfreut über die bisherige Inanspruchnahme der App.

- Im Rahmen des Sonderförderprogramms Sirenen wurden für Niederbayern Anfang dieses Jahres Mittel zugewiesen. Aufgrund der Vielzahl der gestellten Förderanträge reichte die Mittelzuweisung nicht aus. Bei einer evtl. erneuten Mittelzuweisung durch den Bund, kann eine Förderung der Anträge des Marktes Schönberg nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund werden vorerst die Anträge für das Sonderförderprogramm bei der Regierung von Niederbayern belassen.

### Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

- Am 02. Juli 2022 erschien in der Ausgabe des Grafenauer Anzeigers ein Artikel über die Zusammenarbeit von mehreren Fachstellen zur Revitalisierung der Auwälder an der Erlau und an der Mitternacher Ohe. Der aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit zitierte Marktgemeinderat Wolfgang Kreuzer, informierte die Gremiumsmitglieder über die Zielsetzung und den Inhalt dieser Maßnahmen. Die schleppende Umsetzung dieses Projektes hat diverse Gründe, so Kreuzers Ausführung.

- Im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 müssen alle Grund- und Immobilienbesitzer in Bayern eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben. MGRin Doris Rötzer, Referentin für Familie, Soziales und Senioren regte in dieser Thematik eine Hilfestellung beim Ausfüllen für Senioren an. Bürgermeister M. Pichler nahm den Hinweis gerne auf.

- MGR Karl Schneck monierte die ungleiche Beschilderung der Straßenführung, die die Durchfahrt des Schwerlastverkehrs durch den Marktbereich (Regener Str. und Deggendorfer Str.) ermöglicht. Lösungsmöglichkeiten müssen diesbezüglich in einer Verkehrsschau eruiert werden, so die Antwort des Vorsitzenden.



ELENA & PETER  
PLEINTINGER OHG



MARGARETEN  
APOTHEKE

Telefon 08554 96110  
Fax 08554 961114  
E-Mail [p.pleintinger@t-online.de](mailto:p.pleintinger@t-online.de)  
[www.apotheke-schoenberg.de](http://www.apotheke-schoenberg.de)

Marktplatz 2  
94513 Schönberg

Instagram: [margareten\\_apo\\_1975](#)  
Facebook: [Margareten Apotheke Schönberg](#)

## Herbst-Immun-Aktion 14.10.-14.11

POWER FÜRS  
IMMUNSYSTEM

FÜR STARKE  
ABWEHRKRÄFTE



Beim Kauf 2er NICAPur-Produkte  
gibt es ein NICAPur Immun-Produkt

# Alle Jahre wieder!

Ab 25.11.2022

gr. Auswahl an geschnittenen Bäumen

oder ab Ende Oktober aussuchen und  
zu Weihnachten selbst frisch absägen



Nordmantannen  
Eigenanbau in bekannt  
guter Qualität  
OHNE CHEMIE

Sonderangebote  
ab € 15,00

Schöne Zweige, gr. Bund € 5,00

Zentinger Christbaumkultur

Marina Schöpp  
Lina 1, 94579 Zenting  
Tel. 09907/89094

**TÄGLICH GEÖFFNET**



## Ehrenurkunde für langjährige Mitglieder der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG

Als Anerkennung und Dank für 50 Jahre Mitgliedschaft hat die Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG insgesamt 250 Mitglieder zu einer kleinen Feierstunde in den Geschäftsgebieten in Waldkirchen, Röhrnbach, Schönberg und Perlesreut eingeladen. Für die langjährige Mitgliedschaft bekam jedes Mitglied eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk, welches bei gemütlichem Beisammensein übergeben wurde.

Die Vorstände, Dir. Helmut Scheibenzuber und Dir. Kurt Gampe sowie der Aufsichtsratsvorsitzende, Franz Brunner und sein Stellvertreter Karl Eibl freuen sich, dass die Kunden seit 50 Jahren diesen langen Weg mit der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG gehen und der Bank ihr Vertrauen schenken.

Raiffeisenbank   
Am Goldenen Steig eG

## NINA MÜHL UND FLORIN HONISCH SAGEN „JA“



Bürgermeister Martin Pichler und das gesamte Rathaus-Team freuen sich ganz besonders, dass sich Nina Mühl und Florin Honisch aus Osnabrück am 13. August 2022 für das Schönberger Hochzeitspäckel entschieden haben. Wir wünschen dem frisch vermählten Hochzeitspaar auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Glück!



## BRETTL-SPITZEN WAREN EINFACH NUR SPITZE

Im KuK war einiges geboten – denn die Brettl-Spitzen gastierten in Schönberg. Etwa 300 Gäste strömten in das Kunst-, Kultur- und Vereinshaus, um die Volksänger-Revue live zu erleben. Mit einer Spitzenbesetzung bestehend aus der Couplet-AG, dem Trio Schleudergang, Barbara Preis, Bianca Bachmann, Tobi Boeck und allen voran Jürgen Kirner, liefen die Musiker mit deftigen Wirtshausliedern, poetischen Couplets und frech-satirischen Texten zur Höchstform auf und brachten dabei das Publikum förmlich zum Rasen! Die Zwieselerin Barbara Preis eroberte mit deftigen Texten, extravagan-

Bühnenoutfits und großer Stimmgewalt die Publikumsherzen. Mit perfekt inszenierten Gassenhauern aus den 50er-Jahren faszinierte Tenor Tobi Boeck. Das Trio Schleudergang brachte den Saal mit außergewöhnlichem Witz und Charme zum Kochen und „Brettl-Spitzen-Familien-Papa“ Jürgen Kirner führte zusammen mit Volkssängerin Bianca Bachmann und den Brettl-Spitzen Musikanten Berni Filser und Bernhard Gruber durch den Freitagabend. Als Dank überreichten Bernd Bachhuber und Peter Siegert im Namen des Kulturforums Schönberg jedem Musiker ein Gemälde von Vereinsmitglied Gerhard Steppes-Michel.



## LANGJÄHRIGE KOMMANDANTEN WURDEN GEEHRT

Am 15.09.2022 sprach Bürgermeister Martin Pichler den ehemaligen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindebereich Schönberg Dank und Anerkennung für ihren langjährigen Dienst für die Gemeinschaft aus. Herr Walter Süß war von 2003 – 2009 2. Kommandant und von 2009 – 2022 1. Kommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg. Herr Gerhard Mittermüller hat exakt den gleichen Werdegang zu verzeichnen wie Süß, allerdings bei der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsreit. Herr Christian Ebner war von 2015 bis 2022 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsreit und beendete wie Süß und Mittermüller dieses Jahr ebenfalls seine Amtszeit.

„Im Namen der Bürgerinnen und Bürger des Gemeindebereichs Schönberg bedanke ich mich aufs herzlichste für euer langjähriges Wirken bei den Freiwilligen Feuerwehren Schönberg und Hartmannsreit. Danke, für eure unzähligen Einsätze, für eure geopferte Freizeit und dass ihr euer Wissen an die Jüngeren weitergegeben habt.“, so Bürgermeister Pichler. Außerdem überreichte er den Ehefrauen der ehemaligen Kommandanten als „Dank für den Verzicht auf die Männer“ einen Blumenstrauß.



v.l. Bürgermeister Martin Pichler mit den ehemaligen Kommandanten Gerhard Mittermüller, Christian Ebner, Walter Süß und Sophia Bumberger vom Ordnungsamt.



Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung und Vermarktung Ihrer Immobilie zur Verfügung.



**Willi Gröbl**  
 Immobilienkaufmann (IHK)  
 Lindau 6  
 94169 Thurmansbang  
 Mobil 0175 2077715  
 Telefon 09907 9909896  
 Telefax 09907 9909893



### Wir suchen für unsere Kunden:

- Wohnhäuser
- Gewerbeobjekte
- landwirtschaftliche Anwesen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke:  
 Baugrundstücke  
 landw. Flächen  
 forstw. Flächen  
 Gewerbeflächen

[gruebl-immobilien@t-online.de](mailto:gruebl-immobilien@t-online.de)

### Ein Familienunternehmen seit 1972



### Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für  
 Vollwärmeschutzarbeiten  
 und Betonsanierung

Meisterbetrieb für  
 Maler- und  
 Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9  
 94513 Schönberg

Tel.: 08554 9608-0  
 Fax: 08554 9608-66

[info@malerwerkstaetten-kern.de](mailto:info@malerwerkstaetten-kern.de)

# Wunderbare Abwehr

Unser Abwehrsystem schützt uns auf vielfältige Weise vor Krankheiten.

Wie Sie Ihre Abwehrkräfte unterstützen können, dazu beraten wir Sie gerne.

Ihre Apothekerin Gerlinde Gröner und das Team der Wald-Apotheke

Stärken sie Ihre Abwehr im Herbst:

- vitaminreich essen
- ausreichend trinken
- öfter spazieren gehen

GESUNDHEIT IST VERTRAUENSACHE!

# WALD APOTHEKE

Apothekerin Gerlinde Gröner e. Kfr.  
 Marktplatz 29 · 94513 Schönberg · Tel.: 08554 892 · Fax: 08554 894  
 e-mail: [info@waldapotheke-schoenberg.de](mailto:info@waldapotheke-schoenberg.de) · Internet: [www.waldapotheke-schoenberg.de](http://www.waldapotheke-schoenberg.de)

**Wir messen:**  
 Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin

**Wir verleihen:**  
 Babywaagen, Milchpumpen, Inhaliergeräte

**Wir passen an:**  
 Kompressionsstrumpfwaren, Bandagen

**gesundleben Apotheken**

Wald-Apotheke Schoenberg



## NEUES REGENRÜCKLAUFBECKEN FÜR KLEBSTEIN

Die abgeschlossene Maßnahme zur Niederschlagsentwässerung im Ortsteil Klebstein und Klebsteiner Feld konnte besichtigt und abgenommen werden. Der Bau war nötig, weil nach den durchgeführten Berechnungen das Rückhaltebecken für Niederschlagswasser nicht mehr ausreichend war. Das Speichervolumen beträgt ca. 620 Kubikmeter, deutlich mehr als momentan gebraucht würde. Ursprünglich waren 440 Kubikmeter geplant, aber im Hinblick auf die immer häufigeren Starkregen bewertete man dies als gute Entscheidung. Das neue Becken wurde unterhalb des alten Beckens, am Hangfuß errichtet. Die Auftragssumme: 98359 Euro brutto.

Am neu erstellten Regenrückhaltebecken: Marktgemeinderat Horst Jäger (v.r.), Bürgermeister Martin Pichler, Rachel Fischer, Jürgen Murr, Markus Christoph, Christian Hölzlwimmer und Daniel Fesl. –Foto: Behringer

Am neu erstellten Rückhaltebecken trafen sich Bürgermeister Martin Pichler, Markus Christoph vom technischen Bauamt, Marktgemeinderat Horst Jäger, Bauhofleiter Jürgen Murr, Christian Hölzlwimmer (Fachwirt für Abwasser), von der ausführenden Firma Paulik Daniel Fesl und Rachel Fischer vom Ingenieurbüro Eigenschenk (für Bau, Boden, Wasser und Umwelt). „Schönberg ist gerüstet, so dass die mehrfach vorkommenden Starkregenereignisse kontrolliert in den Burgstaller Bach abfließen können!“, so Bürgermeister Martin Pichler. „Die Niederschlagsleitung ist fertig und sie funktioniert. Es ist alles neu und deutlich besser erschlossen als vorher!“, so Fischer und betonte, dass dies für alle Beteiligten von Vorteil sei. Es fehle nur noch die Zaunanlage sowie ein Bibergitter. Mitte der 1990er Jahre wurde durch den Markt Schönberg das Baugebiet „Klebsteiner Feld“ ausgewiesen. Im Zuge dieser

Ausweisung wurde die Niederschlagsentwässerung für das Baugebiet sowie den oberhalb gelegenen Ortsteil Klebstein neu geplant und wasserrechtlich beantragt. Die wasserrechtliche Erlaubnis war befristet, so dass nun eine Neubeantragung erforderlich war. Im Zuge der Neubeantragung musste die damalige Bemessung nach den derzeit gültigen Kriterien bzw. Regeln der Technik neu erfolgen. Als Bemessungsgrundlage wurden Starkniederschläge mit zweijährlicher Wiederkehrwahrscheinlichkeit angesetzt.

Fischer gab an, dass man mit den Bauarbeiten für das neue Becken am 12. Juli begonnen habe. Bei dem neuen Becken handelt es sich um ein Erdbauwerk, welches bergseitig in das bestehende Gelände einschneidet. Talseitig wurde ein Erddamm errichtet.

Weiter informierte Fischer, dass der Anschluss an den Bestand im Einlaufbereich des alten Beckens erfolgte und das alte Becken für die Leitungsverlegung

genutzt und teilweise verfüllt wurde. Die Ableitung des Wassers aus dem neuen Becken erfolge nun im freien Gefälle in den Burgstaller Bach.

Das Becken ist über einen steilen, im Zuge der Maßnahme neu errichteten Weg von Nordosten her anfahrbar und die Zuwegung erschließt auch das unterhalb liegende Flurstück. Dies war laut Fischer der Wunsch des Flurstückes Eigentümers und konnte bei der Bauausführung auch berücksichtigt werden. Weiter informierte Fischer, dass sämtliches Ausbaumaterial vor Ort wieder verbaut werden konnte, so dass kein Material von der Baustelle abgefahren und entsorgt werden musste.

Zu den Wartungsarbeiten betonte Rachel Fischer, dass dies ein Bauwerk der Gemeinde ist, und diese dafür auch verantwortlich sei. Für die Marktgemeinde konnte die Maßnahme durch den problemlosen Ankauf der Grundstücke der Anlieger, wirtschaftlich gelöst werden, worüber Bürgermeister Martin Pichler sehr dankbar ist.



Am neu erstellten Regenrückhaltebecken: Marktgemeinderat Horst Jäger (v.r.), Bürgermeister Martin Pichler, Rachel Fischer, Jürgen Murr, Markus Christoph, Christian Hölzlwimmer und Daniel Fesl.

### EINLADUNG: VORSTELLUNG NATURA 2000 NIEDERBAYERN

Vorstellung des Entwurfs am „Runden Tisch“ für die Landkreise Freyung-Grafenau und Regen am Mittwoch den 16. November 2022 um 19:30 Uhr im Hotel „Zur Perle“, Marktplatz 30, 94157 Perlesreut. Wir bitten, die bis dahin geltenden Pandemie-Regelungen zu beachten. Eine Anmeldung bis zum 06.11.2022 ist erforderlich: Regierung von Niederbayern, Gerda.Wimmer@reg-nb.bayern.de oder 0871/8081839.

**Hintergrund:** unter der Bezeichnung „NATURA 2000“ wird ein europaweites ökologisches Netzwerk aus sogenannten Fauna-Flora-Habitat- (FFH-) und Vogelschutzgebieten zusammengefasst. Ziel des Netzes ist der langfristige Erhalt unseres heimischen Naturerbes. Auch das „Ilz-Talsystem“ ist als FFH-Gebiet ausgewiesen.

### WOHNUNGSSUCHE

Pensionist sucht ruhige

2-Zimmer EG-Wohnung

im Raum Schönberg.

Telefonnr.: 0151/6524198



## Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 941001 - 0170 2134057

[josef.roth@vtp.devk.de](mailto:josef.roth@vtp.devk.de)

[www.josef-roth.devk.de](http://www.josef-roth.devk.de)

### Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen

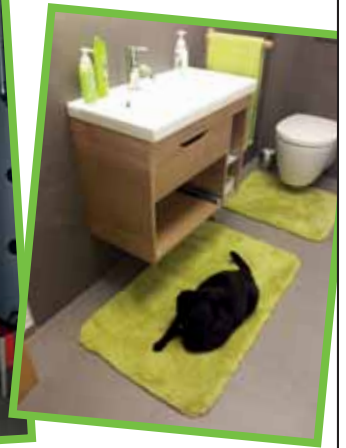
Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



# EICHINGER TUREK GMBH

## ENERGIE-TECHNIK

Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



**Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg**  
08554 / 942807, [info@et-energietechnik.de](mailto:info@et-energietechnik.de)

# MANFRED KÖLBL

### Sonnenschutz



**Sonnensegel  
Markisen**

Wir  
setzen  
*Akzente.*

Tel. 0 99 08/8 90 50

Fax 0 99 08/8 90 51

Mobil 0171/7 59 16 23

[koelbl-raumausstattung@t-online.de](mailto:koelbl-raumausstattung@t-online.de)

**Polsterei • Gardinen • Fußböden**

Insektenschutz • Farben • Tapeten



Hilgenreith · Hauptstr. 49 · 94548 INNERNZELL

## RAUM-AUSSTATTUNG MEISTERBETRIEB

[koelbl-raumausstattung@t-online.de](mailto:koelbl-raumausstattung@t-online.de)



# Nadine Friedrich

DIPLOM-KOSMETIKERIN

**KOSMETIK  
FUSSPFLEGE  
VISAGISTIK**

Alte Passauer Str. 6

94513 SCHÖNBERG

Tel. 0 85 54/54 53 15

Mobil 0170/2 03 89 78

[nad.friedrich@gmx.de](mailto:nad.friedrich@gmx.de)

Termine nach Vereinbarung



# HILO®



„Meine Steuererklärung\* überlasse ich HILO“

## Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.\*

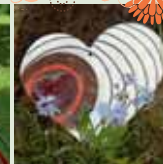
Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

**Simone Pichler**  
Beratungsstellenleiterin  
Steuerfachgehilfin

**Lohnsteuerhilfverein HILO  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**  
Langfeld 28  
94513 Schönberg  
Telefon 08554 2484  
simone.pichler@hilo.de  
[www.hilo.de/171747](http://www.hilo.de/171747)

\* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

# Garten Kunst Loibl



Gartenobjekte  
und Wanddeko  
für innen und aussen

Jahnstrasse 6  
94513 Schönberg  
08554-943925  
[facebook.com/  
GartenKunstLoibl](https://facebook.com/GartenKunstLoibl)



**VOM WALD  
DER BESTE  
Onlineshop**

FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD

Lunchbag  
9.99

Emaillie-Tasse  
9.99

**NEU**  
Thermo-Sitzkissen  
8.49

Endlich auch wieder in den  
Touristinfos

[shop.ferienregion-nationalpark.de](http://shop.ferienregion-nationalpark.de)

Markt Schönberg, Bayerischer Wald



**Der Markt Schönberg  
lädt ein zur  
zentralen Bürgerversammlung 2022  
am  
Donnerstag, 17. November 2022 um 19:00 Uhr,  
im KuK  
(Kunst-, Kultur- und Vereinshaus Schönberg)  
Jahnstraße 13, 94513 Schönberg**

Bürgerinnen und Bürger die das Wort zu gemeindlichen Angelegenheiten wünschen oder Anfragen, Wünsche und Anträge haben, möchten dies bitte bis Mittwoch, den 16. November, 12:00 Uhr schriftlich bei der Gemeindeverwaltung (2. OG, Zi. 1) melden. So ist gewährleistet, dass bei der Bürgerversammlung eine erschöpfende Auskunft auch über Detailfragen gegeben werden kann.

MARKT SCHÖNBERG

  
Martin Pichler  
Erster Bürgermeister



# PETER SIEGERT IST JETZT ALTBÜRGERMEISTER

Der Ehrentitel „Altbürgermeister“ ist eine der höchsten Auszeichnungen, die der Markt Schönberg zu vergeben hat. Diese Ehrenbezeichnung wurde jetzt an Peter Jürgen Helmut Siegert für sein Wirken als Bürgermeister von 2002 bis 2014, verliehen.

Im kleinen Kreis aus Familie, Freunden und politischen Wegbegleitern von Peter Siegert sowie dem Marktgemeinderat mit Bürgermeister Martin Pichler wurde die Verleihung im KUK würdevoll gefeiert. Manuel Wagner begleitete die Festlichkeit auf dem Akkordeon, Pfarrerin Sonja Schuster hatte treffende Worte beim geistlichen Impuls und Bernd Bachhuber als Laudator ließ Stationen von Siegert Revue passieren.

„Der Markt Schönberg steht hinter dieser Verleihung, denn du, lieber Peter Siegert, hast dich wahrlich um Schönberg verdient gemacht. Du hast getan, was dir notwendig erschien und du hast dich dafür eingesetzt, die Lebensqualität in Schönberg zu verbessern“, so Bürgermeister Martin Pichler.

Siegert hat mit sichtbaren Denkmälern Zeichen gesetzt, was auf der Urkunde mit den Unterschriften des gesamten Marktgemeinderates zu lesen ist: „In Würdigung seiner besonderen Verdienste für das Wohl des Marktes Schönberg hat der Marktgemeinderat einstimmig am 5. Oktober 2021 beschlossen, Peter Jürgen Helmut Siegert den Ehrentitel Altbürgermeister feierlich zu verleihen. Peter Siegert übte von 2002 bis 2014 das Amt des Ersten Bürgermeisters, von 1984 bis 2002 des 2. Bürgermeisters sowie des Gemeinschaftsvorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg und des Schulverbandsvorsitzenden von 2002 bis 2014 aus. Peter Siegert hat sich außerdem als Mitglied des Kreistages von 1990 bis 1996 und 2002 bis 2014, als Gründer des Arbeitskreises Fremdenverkehr und des Kulturforums Schönberg, sowie als Mitbegründer des Vereinsforums Schönberg für die Belange seiner Heimatgemeinde eingesetzt. Dabei war es ihm auch eine besondere Verpflichtung, sich für die Verbesserung der Infrastruktur einzusetzen, in dem er als 2. Vorsitzender und Mitbegründer der ILE Ilzer Land sich für den Markt Schönberg eingesetzt hat. Dieses Engagement der ILE Ilzer Land wurde 2010 mit dem Bundespreis „Engagement für die Region“ und 2012 mit dem Staatspreis der Bayerischen Staatsregierung gewürdigt. Sein kommunalpolitisches Geschick, sein Sachverstand und insbesondere auch das Einbringen seiner beruflichen Kenntnisse, waren wichtige Entscheidungshilfen und sicherten ihm zu Recht

die Wertschätzung im Marktgemeinderat und bei den Bürgerinnen und Bürgern. In ehrender Anerkennung, Erster Bürgermeister Martin Pichler und die Marktgemeinderäte der Wahlperiode 2020 bis 2026.“

Pfarrerin Sonja Schuster sagte: „Der Ehrentitel ‚Altbürgermeister‘ ist ein deutliches Zeichen der Wertschätzung, dass Peter Siegert, die ihm von Gott anvertrauten Gaben nicht vergrub, sondern sie zum Nutzen aller segensreich nutzte.“

Die Laudatio von Bernd Bachhuber wurde zu einer Reise durch das Wirken von Peter Siegert, der am 8. Dezember 1951 in Haus i. Wald geboren wurde. Dass Siegert zu einem überzeugenden Schönberger wurde, hatte zwei Gründe: er war stellv. Geschäftsleiter bei der Raiffeisenbank Schönberg und Ilse Herböck, seine spätere Ehefrau. Nach dem erfolgreichen Abschluss an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur wurde Siegert Nachfolger von Bankdirektor Karl Hansbauer. Parallel zur beruflichen Arbeit engagierte sich Siegert in der CSU und wurde 32-Jährig erstmals in den Marktgemeinderat gewählt. So begann auch die gemeinsame kommunalpolitische Zusammenarbeit von Bachhuber und Siegert. Als 2002 Siegert zum Bürgermeister gewählt wurde, durfte Bachhuber ihn als nimmermüden, leutseligen und einsatzfreudigen Bürgermeister erleben. Bachhuber erzählte von den teils heftigen Diskussionen bei den Gemeinderatssitzungen, wo bei den „Nachsitzungen“ im Wirtshaus mit Sulz und Wurstsalat wieder Frieden eingekehrt sei. Dank galt zudem Peter Siegert mit seiner Frau Ilse, welche die Tradition der Altenbetreuung fortgeführt und ausgebaut haben. Peter Siegert war und ist ein Pragmatiker, der während seiner Amtszeit stets den Blick auf machbare und sinnvolle Projekte hatte, und die kommunale Finanzsituation nicht außer Acht ließ. So wurden mit unermüdlichen Einsatz herausragende Projekte initiiert und umgesetzt. Die Erfolgsgeschichte ILE Ilzer Land ist ein weiterer Meilenstein

von Siegert, wo er das tonangebende Zugpferd dieser bayernweiten Vorzeigeeinrichtung gewesen ist.

Mit den Initialen „PS“ spannte Bachhuber den Bogen zu Siegerts Motorrad-Touren mit den ehemaligen Bürgermeisterkollegen und früheren Beamten aus dem ALE Landau, die eindrucksvoll die hervorragende Vernetzung mit Behörden und Kollegen bis auf den heutigen Tag zeige. „Du warst und bist ein echter Lotto-Sechser für Schönberg“, so Bachhuber und beglückwünschte Siegert zum Titel. Dankesworte ließ sich auch „Altbürgermeister“ Peter Siegert nicht nehmen und erzählte schmunzelnd, dass er auf den gemeindlichen Begriff „Alt“ schon einmal aufmerksam gemacht wurde, als er die Einladung des Marktes Schönberg zum Seniorennachmittag am Volksfest in Händen hielt. Siegerts Dank galt Bürgermeister Martin Pichler und seinem Marktrat für den einstimmigen Beschluss und allen, die bei dieser Verleihung mitgewirkt haben. Dankbar blickte er zurück, wo er bei vielen Freundschaften viel Unterstützung erfahren durfte. Besonders am Herzen liegen Siegert die Freundschaften mit den Freunden von der CDU Schönberg an der Ostsee (seit 1977), den Freunden von Vrigny in der Champagne (seit 1988) sowie mit der Gemeinde Niederdorf/Villabassa im Hochpustertal in Südtirol (seit 2008).

„Last but not least“ richtete Siegert in warmherzigen Worten den Dank an seine Frau Ilse, die während seiner Bürgermeisterzeit fest an seiner Seite gestanden habe. „In den 12 Jahren hast du dir in der Adventszeit Urlaub genommen und die Mitbürger, die nicht mehr mobil waren und nicht der Einladung zum Seniorennachmittag folgen konnten, besucht und Geschenke vorbei gebracht. Mit den umliegenden Altenheimen waren dies in den Anfangszeiten 150 Personen. Ilse das hast du gut gemacht, Danke dafür!“ so Siegert mit dem Wunsch dass die Marktgemeinde eine stetige und gedeihliche Entwicklung erfahren möge.

Text und Foto: Olga Behringer





**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Freyung-Grafenau

## HÄUSLICHER PFLEGEDIENST



Zusammen mit dem Roten Kreuz **in den eigenen vier Wänden älter werden** – ein individueller Service, zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse. Dabei setzt unsere Versorgung am Anfang an: Unsere hochqualifizierten Pflegekräfte unterstützen die Pflegebedürftigen sowie Pflegepersonen **vom Erstbesuch bis hin zur Begleitung zu kulturellen Aktivitäten.**

### Wobei kann der häusliche Pflegedienst unterstützen?

- + **Erstbesuche + Grundpflege + Behandlungspflege**
- + **Hauswirtschaftliche Verrichtungen + stundenweise Tagesbetreuung**
- + **Einkaufsdienste + Beschaffung von Hilfsmitteln**
- + **häusliches Hirnleistungstraining + Begleitung bei Aktivitäten**

### Unverbindliche Beratung:

**Frau Bettina Schreiner + Telefon: 08552 625-111**

BRK Kreisverband Freyung-Grafenau + Kolpingstraße 11 + 94078 Freyung + info@kvfreyung.brk.de



Es gibt nichts Schlechtes,  
an dem nicht auch etwas Gutes ist.  
(Griechisches Sprichwort)

**Athena**  
restaurant

WIR SIND WEITERHIN  
FÜR EUCH DA!

Mo, Di u. Do bis So: 11.00 Uhr - 14.00 Uhr  
17.00 Uhr - 21.00 Uhr

08554/944 452 5





# Zeit zu Zweit

GÖNNEN SIE SICH EINE KLEINE AUSZEIT

2 Stunden private Auszeit für 2 Personen  
in unserem Wellnessbereich mit großzügigem Salzwasser-Pool,  
Whirlpool, Holz-Sauna sowie einem entspannenden Dampfbad.

Sie genießen außerdem:  
Eine Flasche Sekt und  
eine vielfältige Obstplatte

Dienstag bis Donnerstag für 109 €  
Freitag und Samstag für 129 €



**Cosmetic Kiss**  
Eintauchen & Wohlfühlen

Waldstraße 5 | 94513 Schönberg bei Grafenau  
Tel.: 08554 942 1611 | Mail: info@cosmetickiss.de  
www.kosmetikstudio-cosmetickiss.de | www.cosmetickiss.de

## Verkaufen Sie jetzt!

unsere Kunden  
suchen aktuell:

Erfüllen Sie sich  
Ihren Traum vom  
Eigenheim ...  
... wir machen  
den Weg frei!

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Wald & Wiesen
- Bauernhöfe
- Sacherl

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

☎ 08581 9604-22

✉ info@immo-ags.de



**Raiffeisen Immobilien**  
Am Goldenen Steig GmbH

### Wohnen auf einer Ebene in Aussichtlage bei Grafenau/Haus im Wald



Wfl. ca. 100 m<sup>2</sup>, 1.197 m<sup>2</sup> Grd., teilw. unterkellert, integrierte Garage, Massivbauweise, Bj. 1950, Öl-ZH (ca. 1980), großer Balkon, Randlage mit Aussicht, EAW nicht erforderlich

**Kaufpreis € 167.000,-**  
zzgl. 3,57 % brutto Käuferprovision



### Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Arbeiten im Haushalt
- Verhinderungspflege
- Betreuung bei Demenz
- Pflegeberatung

08552 974664-150

oder 0171 6947377

Ortenburgerweg 18  
94481 Grafenau

**Noch Fragen?**  
... dann rufen Sie uns  
doch einfach mal an!



24 Stunden Rufbereitschaft  
individuelle Betreuung - qualifiziertes Pflegeteam



# MENSA SCHÖNBERG



Der erste Kindergartentag am 1. September war auch für Elisabeth Keskic-Biebl der erste Arbeitstag als Köchin in der neuen Mensa. Seither verwöhnt sie die Kinder mit einem gesunden Frühstück, beziehungsweise Brotzeit und Mittagessen. Mittags weht den kleinen Mensa-Besuchern ein feiner Essensduft entgegen – und schmecken tut es den Kindern allemal

„Das Essen ist abwechslungsreich und schmackhaft und es wird täglich frisch, regional und saisonal gekocht. Dazu frisches Obst, Nachtisch und jederzeit Nachschlag wenn es besonders gut schmeckt“, sagt Elisabeth Keskic-Biebl.

Der ansprechende Speiseplan für die nächsten drei Wochen kann auch immer aktuell im Internet „studiert“ werden: [www.markt-schoenberg.de/gemeinde-leben/kindergaerten-mensa](http://www.markt-schoenberg.de/gemeinde-leben/kindergaerten-mensa)

Besonders wichtig waren dabei für alle die Kosten, die finanziell keine Hürde darstellen sollen. So kostet das Frühstück ein Euro in der Kinderkrippe, im Kindergarten 1,15 Euro und das Mittagessen 2,50 Euro in der Kinderkrippe und drei Euro im Kindergarten – plus Mehrwertsteuer.

„Wir freuen uns sehr, dass die ganze Organisation, auch mit dem Kindergarten-/Krippenpersonal, so reibungslos klappt und alle so hinter dem ganzen Projekt stehen“, freut sich Michaela Gampe vom Markt Schönberg, die am ersten Tag gleich weitere sechs Essensmeldungen dazu bekommen hat.

*Text: Olga Behringer*



## MENSA

SCHÖNBERG



Immer  
für Sie da.



Sparkasse  
Freyung-Grafenau

Steigende Zinsen? Was jetzt?

Kommen Sie zu uns in die Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne.

Mo.-Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Mo., Fr.: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Oder nutzen Sie unsere Beratungszeiten.

Mo.-Fr.: 08.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Sa.: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Restaurant Hotel Antoniushof



Das Antoniushof - Team freut sich,  
euer Gastgeber sein zu dürfen.

### Candle-Light-Dinner

Zeit zu Zweit und Gaumen Genuß!



4 Gang Menü mit Aperitif  
€ 42,50 je Person

Die Welt gehört dem,  
der sie genießt!

(Giacomo Leopardi)



Das Neueste finden Sie  
auf Facebook!

### Restaurant

Mit Liebe gekocht und Freude serviert!



Genießen Sie aus regionalen Produkten,  
frisch zubereitete Gerichte.

Betriebsferien vom 6.11. bis 23.11.22

Anfragen - Reservierungen senden Sie bitte an: [info@hotel-antoniushof.de](mailto:info@hotel-antoniushof.de)

Best Western Hotel Antoniushof - Unterer Marktplatz 12 - 94513 Markt Schönberg  
[www.hotel-antoniushof.de](http://www.hotel-antoniushof.de) - [info@antoniushof.bestwestern.de](mailto:info@antoniushof.bestwestern.de) - Tel.: 08554 944 989 0  
Hotel Antoniushof e.K. - Frau Tamara Posch



# THEATERGRUPPE PROBT ENDLICH WIEDER

„Endlich wieder die Bretter die die Welt bedeuten unter den Füßen spüren“, ein lang herbei gesehnter Wunsch vieler Theaterspielerinnen und -spieler in Schönberg geht in Erfüllung.

Die ersten Leseproben sind abgeschlossen und nun wird ernsthaft geprobt, immer montags und donnerstags ab 19 Uhr unter der Regie von Franz Noha auf der Bühne in der Mehrzweckhalle der Dietrich Bonhoeffer-Schule.

Wir freuen uns, wenn es hoffentlich zum Jahreswechsel heißt: Vorhang auf für das Stück: „Deifi Sparifankerl“ - aufgeführt von der Theatergruppe Schönberg.

Inhalt: Die Geschwister Senta (Julia Geiß) und Bertl (Tobias Rainer) haben Mühe, ihr Leben auf dem Ziegenbauernhof, den ihre Eltern hinterlassen haben, zu bestreiten. Senta, die zwar fleißig, aber eine grauenhafte Köchin ist, versucht redlich, ihren Bruder von Spitzbübereien ab- und ihn zur Arbeit hinzubringen. Bertl, der von einem besseren Leben träumt, droht dagegen, von seinem Freund Stutz (Johannes Geiß) zu einer für ihn bisher ungewöhnlich großen Straftat überredet zu werden. In dieser Situation erscheint Luziferius (Markus Roth), dem von seiner Großmutter (Olga Hanke) die Auf-



gabe übertragen wurde, Bertl endgültig zu einer Untat anzustiften. Lucki, wie sich Luziferius nun nennt, freut sich sehr, endlich wieder gutes, bayrisches Essen genießen zu können. Auch einem Flirt mit der reichen Goldtalerin (Doris Rötzer) ist er nicht abgeneigt. Nur auf Schnaps muss er verzichten, da schon die kleinste Menge seine teuflischen Fähigkeiten schwinden lässt. Graf Ferdinand (Daniel

Posch) unterhält neben allen Turbulenzen eine heimliche Liebschaft mit Senta, während die sehr vergessliche Ungerin (Denise Pohl) ihr eigenes Spiel spielt. Und die mannstolle Blechhoferin (Christina Peter) hilft der Goldtalerin bei ihrem nächtlichen Rendezvous. Die Ereignisse in der dramatischen Nacht überschlagen sich. Das Ende kommt unvermittelt und mit einem Knall.

## *Die Theatergruppe Schönberg bittet um Hilfe!*

Durch die Wasserschäden in unseren Theaterräumen haben wir leider einige Verluste hinnehmen müssen. Wir sind deshalb auf der Suche nach: Alten Damenhüten alten Trachtenhüten (Damen). Wer uns gerne Hüte schenken möchte, bitte einfach bei Doris Rötzer, Markus Roth oder bei jedem anderen euch bekannten Theatermitglied melden

*Vielen herzlichen Dank*

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG THEATERVEREIN

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Theatergruppe begrüßte die 1. Vorsitzende Doris Rötzer alle anwesenden Mitglieder und Ehrengäste im Hotel Antoniushof.

Nach dem Grußwort des Bürgermeisters folgte der Bericht der Vorsitzenden, die einen Rückblick auf die Veranstaltungen gab, an denen man teilgenommen hat. Besonders hob Sie die Veranstaltung „Woid Summa“ hervor, bei der die Theatergruppe als Mitveranstalter auftrat. Geplant und organisiert wurde dies überwiegend von der Jugendleiterin Denise Pohl.

Weiter teilte Sie mit, dass dem Verein neue Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt werden, da die alten Räume nach drei Wasserschäden nicht mehr nutzbar sind. Pichler hoffte in diesem Zusammenhang, dass die Energiekrise den bevorstehenden Aufführungen zum Jahreswechsel nicht im Wege steht.

Dann müssten die Aufführungen bis Ostern verschoben werden.

Im Anschluss folgten die Ehrungen: Geehrt für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden dieses Jahr: Helga Roth und Franz Noha.

Weitere Ehrungen folgten mit der silbernen Ehrennadel vom Bund Deutscher Amateurtheater mit Urkunde und Ehrenkunden vom Verband bayerischer Amateurtheater e.V. als Dank und Anerkennung für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im bayerischen Volks- und Amateurtheater. Ausgezeichnet wurden: Franz Noha, seit 25 Jahren immer aktiv im Verein, als Spieler, 2. und 1. Vorsitzender und Regie bis heute, Ehrenmitglied des Vereins Maria Glashauser, seit 27 Jahren im Verein, vom ersten Jahr der Mitgliedschaft an führt sie die Kasse, kümmert sich um den Kartenvorverkauf der Aufführungen, die Abendkasse und hilft immer wo sie helfen kann, Ehrenmitglied des Vereins. Klaus Fuchs, seit 27 Jahren aktiv im

Verein, jahrelanger Bühnenmeister, Vorhangzieher und Glockenläuter, beim Bühnenbau nicht weg zu denken, immer da wenn er gebraucht wird.

Marianne Binder, näht und schneidert seit 29 Jahren an den Kostümen, manchmal wird auch selbst ein Kleidungsstück angefertigt, alles was eine Nadel und einen Zwirn benötigt repariert sie, flickt quasi ois zam was grissn is oder näht unendlich viele Knöpfe an.

Anschließend ergriff der 2. Vorsitzende Markus Roth das Wort:

Er lobte das Engagement der Vorsitzenden Doris Rötzer, die immer tut und macht und an sich selber nicht denkt, deshalb habe man beschlossen hinter ihrem Rücken auch ihr diese wohlverdiente Ehrung der Verbände zukommen zu lassen“

Doris Rötzer ist seit 26 Jahren aktives Mitglied im Verein, als Spielerin, Jugendleiterin, Beisitzerin und 1. Vorsitzende seit 2015.



# DER ELEKTRISCHE STROM

Ohne Strom geht heute nichts mehr. Für uns ist es selbstverständlich, immer Strom zur Verfügung zu haben. Aber seit der Energiekrise gilt ein sog. „Black-Out“, also ein totaler Stromausfall, nicht mehr für ausgeschlossen. Daher werfen wir diesmal einen Blick in das neue Heimatbuch von Bernd Bachhuber und die Zeit, als den Schönbergern allmählich „das Licht aufging“.

In früheren Jahrhunderten war die Beleuchtung sehr unzureichend. Winterliche Stallarbeit in den Morgen- oder Abendstunden oder Arbeiten, wie Besenbinden und Weben in der Stube, erfolgten meist im Halbdunkeln. Bis über die Mitte des 19. Jahrhunderts hinaus dienten Rüben- oder Rapsöllämpchen und selbst gegossene Kerzen aus Hammel- oder Rindertalg als Lichtquellen. Daneben gab es in jedem Haus Kienspäne (1 m lange, 3 cm breite Holzspäne), die – in eiserne Halter geklemmt – ca. eine halbe Stunde brannten. Erst im letzten Viertel des 19. Jahrhundert wurden Petroleumlampen üblich. Diese erforderten jedoch häufige Reinigung mit der sog. Lichtputzschere. Um 1900 kamen dann die Karbidlampen – Gaslampen – in Gebrauch. Sie wurden vielfach als Fahrradbeleuchtung, an Motorfahrzeugen und bei der Eisenbahn verwendet.

## Die Regierung fordert Licht im Markt

„Die Regierung in Landshut forderte am 30. August 1867 den Marktmagistrat auf, für eine nächtliche Straßenbeleuchtung zu sorgen. Zumindest Richtungslaternen wären ohne viele Kosten zu beschaffen. Die notwendigen Mittel könnten durch eine Gemeindeumlage erbracht werden. Dies sei im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Sittlichkeit umso notwendiger, als der Markt auch zu tiefer Nachtzeit durch die Postkutsche angefahren wird und selbst zur Winterszeit eine ganz nachlässig Straßenpolizei gehalten wird. Ferner befinden sich in diesem Markt zwei Staatsgebäude, die Kirche und mehrere Gemeinde- und Stiftungsgebäude. Wenn die magistratische Gemeinde ihren gesetzlichen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, dann soll sie am besten in die Reihe der Dorfgemeinden zurücktreten. Aber bis Ende des 19. Jahrhunderts bestand die Straßenbeleuchtung weiterhin nur aus je einer Öllaterne bei der Kirche und beim Rentamt.“

## Mühlen erzeugen Strom

Um die Jahrhundertwende entstanden auch in unserer Region, meist in Verbindung mit Mühlen, etliche Kleinwasserkraftwerke. In Niederbayern gab es zu Beginn des Ersten Weltkrieges schon 192 Elektrizitätswerke, meist Kleinwasserkraftwerke, die 304 Gemeinden mit elektrischem Licht versorgten.

„Bei uns wollte der *Hiasl-Müller* Maukenreuth, Ochsenberg, Kirchberg mit Strom versorgen und der Inhaber der Mitternacher Mühle, *Franz Hilgendorf*, die Ortschaft Mitternach. Ein großes Problem stellte aber die ungleichmäßige Wasserführung der Bäche und Flüsse dar. Aufgrund dieser dezentralen Stromerzeugung war das Bezirksamt Grafenau bis nach dem Ersten Weltkrieg Schlusslich in Niederbayern in punkto Stromversorgung.

## Schönberg geht ein Licht auf

Der Eberhardsreuther Schlossbesitzer *August Zeitz* errichtete 1910 an der Rosenberger Säge ein Elektrizitätswerk. Am 15.

Mai 1913 schlossen der Markt und Schlossherr *August Zeitz* einen Stromversorungsvertrag für die Dauer von 15 Jahren. Darin verpflichtete sich die Gemeinde ab der Trafostation Eberhardsreuth die Überlandleitung, für die rund 100 Strommasten erforderlich waren, sowie die Trafostation und die Straßenbeleuchtung selbst zu erstellen. Der für Neuerungen stets aufgeschlossene Bürgermeister *Konrad Sandl* schrieb am 24. Mai 1913 an das königliche Bezirksamt in Grafenau:

„Der aufstrebende Markt Schönberg, der stetig steigende Verkehr, insbesondere mit Postmotorwägen (laufen doch heute schon täglich 20 Postautos ein und aus) und die günstige Lage als Luftkurort bedingen die Entstehung einer der Neuzeit entsprechenden Beleuchtungsanlage sowohl für die Sicherung des Verkehrs als auch für die Einwohnerschaft und die hierorts verweilenden Fremden. Auch eine Hebung des hiesigen Kleingewerbes wird sich durch die Abgabe elektrischer Kraft sicherlich erwarten lassen.“

Damit auch das Rentamt mit elektrischem Strom versorgt wird, wandte sich der kgl. Rentamtmann *Cuno* mit Schreiben vom 5. Juni 1913 an das „Kgl. Landbauamt Passau“ mit diesem Betreff:

### Einrichtung der Elektrischen Beleuchtung im Rentamtsgebäude Schönberg

„Die Marktgemeinde Schönberg wird im Laufe der nächsten 4 Monate mit elektrischem Licht versehen und so erscheint es wünschenswert, daß auch im Rentamtsgebäude die elektrische Beleuchtung eingeführt wird. Für das ganze Gebäude einschl. der Amtsvorstands- und Dienerwohnung werden voraussichtlich 30 Flammen notwendig. Dies teile ich verehrlichem Landbauamte mit, geflissentlich das Geeignete in die Wege zu leiten.“

Nach §3 der Bedingungen erstellt der Magistrat die Zuleitung ab Freileitung bis einschl. plombierbarer Hausanschlußsicherung auf seine Kosten, jedoch nur für diejenigen Anlagen, welche bis zum Tage der erstmaligen Inbetriebsetzung angemeldet werden und bis spätestens ¼ Jahr nach Betriebseröffnung mit Strom versorgt werden können. Bei später hinzukommenden Anschlüssen haben die Abnehmer für die Kosten oben genannten Hausanschlußes selbst aufzukommen.

Mit Rücksicht hierauf darf ich auf baldgefällige Einleitung der erforderlichen Maßnahmen rechnen. Sollten die Bedingungen notwendig sein, so könnten dieselben für verehrl. Amt diesseits besorgt werden.

*Cuno, K. Rentamtman*

## Es werde Licht!

Und tatsächlich gelang die Elektrifizierung des Marktes bereits zum Ende des Jahres 1913.

„Am 16. Dezember 1913 wurde für den Markt Schönberg eine neue Einrichtung perfekt. Die offizielle Einführung des elektrischen Lichtes wurde durchgeführt. Die Anlage selbst befindet sich an der Ilz unterhalb Eberhardsreuth und sie wurde von dem Schloßbesitzer *Seitz* erbaut und nach vielen Hindernissen fertig gestellt. Die Einrichtung kann als praktisch bezeichnet werden, besonders zu Weihnachten werden sich einige Schönberger freuen können.“

## Beim Bürgermeister „brennt“ es

Als erster Schönberger Bürger kam am 16. Dezember 1913 Bürgermeister *Konrad Sandl* in den Genuß des elektrischen Lichtes, worüber am 17. Dezember die Zeitung berichtete:

„Schönberg ist der fortschrittlichste Ort in der Umgebung, denn der dortige Bürgermeister *Sandl* hat in seinem Haus die Elektrizität einziehen lassen. Am späten Abend des gestrigen Tages haben sich einige Bekannte des Bürgermeisters in dessen Wohnung eingefunden, um zum ersten Mal das neue Wunder der Technik, eine Glühlampe, erleuchten zu sehen. Es ist wirklich ein Wunder, viele konnten es nicht fassen, daß durch einen dünnen Draht Licht in die Stube kommen kann. Unglaublich erscheint es auch, daß man mit einem Drehschalter dieses Licht ein- und ausschalten kann. Schon um 5 Uhr abends haben sich die Ersten eingefunden und sie starteten wie gebannt auf die Glühlampe über dem Esstisch. Pünktlich um 6 Uhr fing die Glühlampe zu leuchten an und ein einstimmiges „Ah“ ging durch die Reihen.“

## Strompreis u. Herstellungskosten

„Eine Kilowattstunde kostete 25 Pfennig, die Grundgebühr betrug für die ersten 3 Lampen je 4 Mark pro Jahr und bis einschließlich 15 Lampen je 2 Mark jährlich. Für den Markt beliefen sich die Gesamtkosten auf 20.500 Reichsmark. Diese setzten sich wie folgt zusammen: Hochspannungsleitung mit 88 Holzmasten 6.371 RM, Trafostation 2.259 RM, Ortsnetz 3.949 RM, Straßenbeleuchtung 3.735 RM, Zähleranlagen 2.460 RM, 71 Hausanschlüsse 1.392 RM, sonstige Unkosten 332,89 RM.“

## Von der PIAG zur OBAG

*August Zeitz* verkaufte seinen Besitz an die „Passauer Industrieaktiengesellschaft“ (PIAG). Diese wiederum veräußerte am 1. August 1926 das E-Werk Eberhardsreuth an die „Ostrom AG“ (Ostbayerische Stromversorgungsaktiengesellschaft München). Die alten Vertragsinhalte blieben jeweils bestehen. Zudem baute die „Ostrom AG“ die Hochspannungsleitung Eberhardsreuth von 5.000 auf 20.000 Volt um, wofür der Markt unentgeltlich 16 Holzmasten beisteuerte. In der Folge wurden mehrere Dörfer der Umgebung an dieses Netz angeschlossen. Als im Januar 1927 Schönberg zwei Tage keinen Strom hatte, führte man dies im Markt auf eine Überlastung des Netzes zurück. Die „Ostrom AG“ wies diese Vorwürfe in der Presse zurück und sprach von Defekten an der Stromerzeugungsanlage.“

## Innernzeller Klage über unterschiedliche Strompreise

Im Dezember 1928 berichtete der „Grafenauer Anzeiger“ über eine Klage aus Innernzell. Denn hier kostete eine Kilowattstunde 55 Pfennig, in Schöfweg nur 35 Pfg., in **Schönberg** sogar nur 20 Pfg. und selbst in München zahlte man nur 45 Pfg.

## Nach 10 Jahren endlich wieder eine Straßenbeleuchtung

„Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk gab es für die Schönberger Bevölkerung am 20. Dezember 1949, als nach 10 Jahren die neu errichtete Straßenbeleuchtung erstmals zur Probe eingeschaltet wurde. Mehr als 10 Jahre brannte keine Beleuchtung mehr, musste doch während des Krieges verdunkelt werden und am Kriegsende wurde die Straßenbeleuchtung bei

der Zerstörung des Marktes völlig vernichtet. Die Neuerrichtung wurde durch das einheimische Elektrogeschäft *Josef Süß* ausgeführt. Zudem erstrahlte am Marktplatz der Christbaum in schönstem Glanz.“

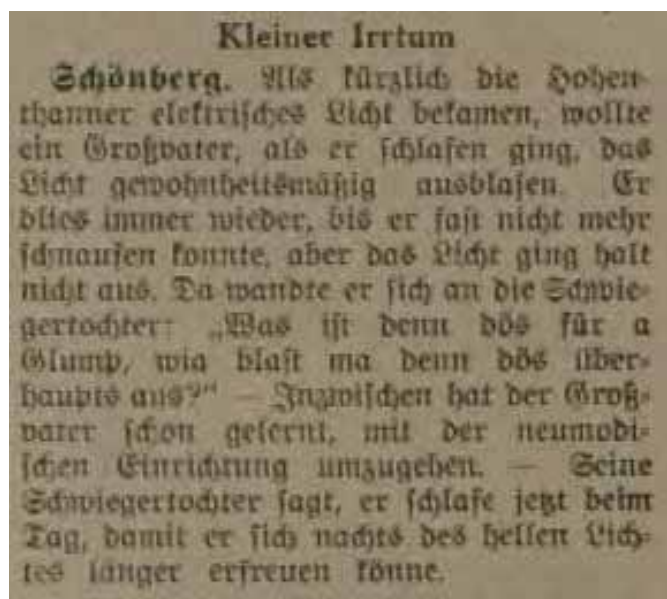
## Lichtfeiern in den Dörfern

Während der Markt Schönberg bereits vor dem Ersten Weltkrieg eine elektrische Stromversorgung hatte, war dies in vielen Dörfern im Bayerischen Wald erst nach dem Zweiten Weltkrieg der Fall. Und wie heute beim Breitbandausbau wurden damals die Dörfer nach und nach mit Stromleitungen versorgt.

Nachdem sich die Stromvereinigung Klebstein verpflichtet hatte, den Unterhalt der Stromleitung zu übernehmen, wurden die Ortschaften Klebstein und Stadel 1947 an das Stromnetz angeschlossen. Dieses denkwürdige Ereignis wurde mit einem Ball gefeiert.



Dank des unermüdlichen Einsatzes des Schönberger Marktsekretärs *Iglhaut* endete am 27. Oktober 1949 auch in den Ortschaften Almosenreuth, Pummerhof, Groß- und Kleinmisselberg, Hohenthann und Hungerberg die Carbidlampenzeit. Allerdings hatte manch älterer Zeitgenosse mit dem „Elektrischen“ zunächst seine Probleme.



Ende 1. Teil



## KRISTIN UND MARTIN PICHLER IM ELTERNGLÜCK



Am 30.07.2022 war es so weit – Leopold Georg Pichler machte sich auf den Weg und katapultierte seine Eltern Bürgermeister Martin Pichler und Ehefrau Kristin ins Elternglück!

Kürzlich war klein-Leopold dann auch im Rahmen seiner „Weisad-Übergabe“ im Schönberger Rathaus „vorstellig“

und zeigte sich vor der Belegschaft natürlich von seiner Schokoladenseite. Mit vielen „Oooh“s und „meiiii“s wurde er vor allem von den weiblichen Bediensteten willkommen geheißen – ganz klar, die Eltern haben bei Leopold ganze Arbeit geleistet. Stellvertretender Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg

Martin Geier, gratulierte den stolzen Eltern im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und stieß nochmals auf den Nachwuchs an. In der Hoffnung, dass Leopold jetzt öfter zu Besuch im Rathaus sein wird, durfte Frau Pichler ihn dann aber doch wieder mit nach Hause nehmen.

## TRIKOTS FÜR NACHWUCHSFUSSBALLER

Ein besonderer Motivationsschub für die kommende Saison: Stolz präsentierten die Jungs und Mädels des TSV Schönberg die neuen Trikots. Vermögensberaterin Emily Wüstrich stattete die Jugendmannschaft mit einem kompletten Satz neu aus. Die Übergabe erfolgte Anfang August im Rahmen des Jungencamps am Schönberger Fußballplatz. „Mir ist es ein besonderes Anliegen, den Sportnachwuchs in meinem Heimatort zu unterstützen und zu fördern, und ich hoffe, dass ich mit dem neuen Trikotsatz den Jungs und Mädels eine Freude gemacht habe!“, so die junge Agenturleiterin.



Mannschaft im neuen Trikot mit Trainer Benjamin Greiner (1. v. re.) und Emily Wüstrich (3. v. re.).

## EIN SENIOR KOCHT FÜR SENIOREN

„Für andere Senioren zu kochen, bedeutet für mich als Senior die neugewonnene Zeit, ehrenamtlich für ältere und alleinstehende Senioren einmal monatlich ein schmackhaftes Mittagessen anzubieten“, sagt Dieter Land, der seit einiger Zeit seinen Wohnsitz in Schönberg hat. Ab November gibt es jeden 3. Donnerstag im Monat im KUK

zwischen 12:30 und 13:30 Uhr für die Senioren ein abwechslungsreiches Gericht. Start ist der 17. November 2022.

Der Unkostenbeitrag beträgt hierfür inkl. Getränk 5,00 Euro. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung in der Touristinfo (Tel: 08554 960442) bis zum Freitag vorher.







## Fachtagung: Digitale Kinder- und Jugendarmut!

*JUNGE MENSCHEN HABEN EIN RECHT DARAUF, OHNE ARMUT AUFZUWACHSEN:*



- ✓ 140.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Hartz IV
- ✓ viele Kinder/Jugendliche sind auf Grundsicherung angewiesen
- ✓ steigende Armutgefährdungsquote
- ✓ Beratungs- und Therapieangebote sind überlastet.

Bereits vor der Corona-Pandemie gab es solche Schlagzeilen und Feststellungen. Während der Corona-Pandemie hat sich die Situation noch zugespitzt. Dies ist quer durch alle Bereiche, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden, zu beobachten. Es ist also wirklich an der Zeit zu handeln!

Der BDKJ (Bund deutscher katholischer Jugend) hat sich dieses Themas sowohl auf Bundes-, Bayern- wie auch auf Kreisebene angenommen und möchte mit einer Öffentlichkeitsaktion Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben.

Nachdem diese Problematik aber nicht nur Kinder und Jugendliche betrifft, hat sich relativ schnell ein ganzes Netzwerk dessen angenommen. Angefangen von der Kath. Erwachsenenbildung über die KCV Freyung-Grafenau bis hin zum Kreisjugendamt und dem Campus Grafenau.

Es war allen Beteiligten schnell klar, dass es einen ganzheitlichen Bildungsansatz (Kooperation zwischen den Bildungsbereichen wie KiTa, Schule, Jugendarbeit, Jugendhilfe, Medien, Freizeit, Erwachsenenbildung) und eine nachhaltige und besonnene Digitalisierung im Landkreis braucht. Durch eine solche Strategie soll es gemeinsam gelingen, die Schere zwischen Arm und Reich entweder zu schließen oder zumindest nicht weiter auseinanderklaffen zu lassen.

**TERMIN / ORT:** 16. November 2022, 9 – 17 Uhr, im Förderzentrum Freyung (Ludwig-Penzkofer-Straße 3, 94078 Freyung)

**ZIELGRUPPE:** Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendarbeit, Erzieher\*innen, Lehrkräfte, sonstige Interessierte.

**KOSTEN:** 25,- €

**ANMELDUNG:** - Kirchliches Jugendbüro Freyung, Telefon 08551 5550 | [kjb.freyung@bistum-passau.de](mailto:kjb.freyung@bistum-passau.de) | [www.kjb-freyung.de](http://www.kjb-freyung.de)

**Anmeldungen sind erwünscht bis 14. Oktober 2022**

## Sommerferien 2022: Vier Tage Auszeit am Bodensee

*Ferienfahrt von St. Vito – Nach einem Reisebericht von Betreuerin Melina Jutz*

In den heilpädagogischen Wohngruppen folgen auch Ferien einem eigenen pädagogischen Konzept: Hier planen die Kinder und Jugendlichen ihre Fahrten selbst – Unterkunft, Speiseplan und Programm. In diesem Jahr ging es an den Bodensee. Genauer: in die Jugendherberge Überlingen. Die Menüs waren immer auch den Vorlieben der Mädchen angepasst. Von Nudeln mit Bolognese-Soße oder Geschnetzeltem bis hin zur vegetarischen Bulgur-Pfanne.



Und das stand auf dem Programm: Von Friedrichshafen mit dem Katamaran zum „SeaLife“® in Konstanz. Zum Affenberg in Salem und in den Wild- und Freizeitpark Allensbach. Daneben gab's viel Gelegenheit für Spaß und Spiel – 18 Bahnen Match beim Minigolf inklusive, mit bombastischem Blick auf den Bodensee.

Fazit von allen: Viele unvergessliche Erlebnisse, neue Eindrücke und tolle Erinnerungen.

## EULENKUNSTAKTION AN DER GRUNDSCHULE

Mit dem Projekt „Künstler an Grundschulen“ konnte die DBS mit der Klasse 3a dieses Schuljahr wieder eine größere Kunstaktion durchführen. Zusammen mit dem Glaskünstler Erhard Köck aus Riedlhütte (Glasscherben Köck) entstand in der Schule ein großer „Eulenbaum“. Neben der Klasse 3a, die die Eulen entworfen hat, arbeiteten auch Schüler der Mittelschule und Lehrkräfte bei den Malarbeiten mit, so dass es schlussendlich ein großes Gemeinschaftskunstwerk wurde, das nun den Eingangsbereich schmückt. Im Kunstunterricht ging es erst darum, Entwürfe für die Glaseule zu zeichnen. Details wie Größe, Farbe und Besonderheiten der Tiere wurden besprochen und auf einem Skizzenpapier aufgezeichnet. Diese Zeichnung war schließlich Grundlage für das Glasobjekt. Gespannt waren die jungen Künstler darauf, wie ihre Skizze in Glas umgesetzt werden konnte. An einem Praxistag besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a mit ihrer Kunstlehrerin Anita Sinnhuber die Glashütte und wurden von Erhard Köck mit viel Geduld in die Geheimnisse des Glasblasens bzw. der Glaskunst eingeweiht. Die Kinder erfuhren dabei auch von der Hochzeit der Glashütten im Bayerischen Wald und von den Problemen in der Gegenwart. Wie schwierig es ist, bestimmte Farben ins Glas zu bringen und dass Flachglas herzustellen auch gar nicht so einfach ist, er-

staunte die Kinder sehr. Natürlich durfte auch die Geschichte vom „Durandl“ vom begnadeten Geschichtenerzähler nicht fehlen. Dann durften die Schülerinnen und Schüler alle selbst Hand anlegen und ihre Entwürfe zum Leben erwecken. Hochkonzentriert und motiviert, dabei auch sehr kreativ wurden Augen, Flügel, Federn sowie weitere Details auf die aus den Skizzen entstandene Grundform gebracht. Jedes Kind durfte seine eigene schlaue Eule für die Schule mit eigenen kreativen Ideen gestalten. Jetzt hieß es wieder warten, denn ein weiterer Brennvorgang war notwendig. Mit den fertigen

Eulen kam der Glaskünstler schließlich in die Klasse und überreichte die Glasobjekte. Die Überraschung war riesig und die Kinder staunten nicht schlecht, was aus ihren Entwürfen geworden ist. Jede Eule, wie jedes Kind, ein besonderes Unikat. Dann wurde ein besonderer Platz im Eingangsflur gewählt, wo ein großer Baum unterm Nachthimmel entstand. Die Malkünstler achteten besonders auf viele Äste, damit alle Eulen darauf Platz finden. Noch in der letzten Schulwoche wurden die Eulen freigelassen und sie ließen sich alle auf dem Baum nieder, wo sie nun bewundert werden können.



## ZERTIFIKATE FÜR DIE SCHULE UND EINE SPENDE

Für ihr besonderes Engagement bei der Integration von geflüchteten Schülerinnen und Schülern aus Kriegsgebieten wie der Ukraine und Syrien oder Afghanistan in den Unterrichtsalltag der Mittelschule wurden die Klassen 5-7 durch den Vertreter des Lions-Clubs Freyung-Grafenau Herrn Schmatz mit einem Preisgeld von 100 Euro überrascht. In der letzten Schulwoche wurde das Geld in einen großen gemeinsamen Ausflug nach St. Englmar investiert, bei dem die Schülerinnen und Schüler noch besser Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede abbauen lernten.

Über einige Zertifikate durfte sich die Schulgemeinschaft im Schuljahr 2021/22 wieder freuen. So wurde die Schule für ihr musikalisches Engagement im Unterricht erneut mit dem Zertifikat „Musikalische Grundschule“ belohnt. Neben Musik sind Sport, Be-

wegung und Gesundheit weitere Eckpfeiler im Schulprofil. Deswegen wurde die Schule für ihr Engagement in diesen Bereichen mit dem „Klaro-Siegel“ für die umfassende Teilnahme am Gesundheitsprogramm Klasse2000 in den Klassen 1 bis 4 ausgezeichnet. Weiterhin beteiligt

sich die Schule auch am Gesundheitsprojekt fit4future. Für die besondere Ausrichtung des Mathematikunterrichts mit Schwerpunkt forschend-entdeckendes Lernen darf die Dietrich-Bonhoeffer-Schule erneut das Zertifikat „SINUS-Schule“ führen (Bild).





## SCHULKINDER UND LEHRER VERABSCHIEDET

Zu einem gemeinsamen Wortgottesdienst zum Schuljahresende trafen sich erst die Grund- und anschließend die Mittelschüler in der Pfarrkirche St. Magdalena in Schönberg. Dabei stand nicht nur das Ende des Schuljahres und die Freude über den Beginn der Ferien im Fokus, sondern in der Grundschule vor allem auch die Verabschiedung der Viertklässler aus der Grundschulzeit und für alle Schüler in der Mittelschule der Wechsel an eine andere Schule.

Mit einer Geschichte mit dem Titel „Glück gehabt“ eröffnete Religionslehrer Werner Seidl den Gottesdienst der Grundschule. Die musikalische Begleitung übernahmen wieder gekonnt Lisa und Franziska aus der Flötengruppe unter der Leitung von Barbara Uhrig, unterstützt von den Lehrerinnen Karin Beck und Rosemarie Döringer sowie Roswitha Bumberger an der Gitarre. In einem Rückblick erinnerten sich die Schüler der dritten Jahrgangsstufe trotz Corona an viele Glücksmomente im vergangenen Schuljahr. Besonders glücklich waren Schüler und Lehrer wieder darüber, gemeinsam lernen, singen und Sport treiben zu können. „Richtig glücklich sind wir nur dann, wenn wir gut miteinander auskommen und Friede unter uns herrscht!“ schloss Seidl schließlich.

Glück- und Segenswünsche gab schließlich auch Rektorin Roswitha Bumberger den Viertklässlern mit auf den Weg. Vor vier Jahren erhielten sie hier in der Kirche den Einzelsegen als Schulanfänger. Und mit einem Einzelsegen werden sie auch wieder aus der Grundschulzeit entlassen. „Ich hoffe, es war für dich eine glückliche Zeit an der DBS und ich wünsche dir viel Glück und Segen für die Zeit an den weiterführenden Schulen. Doch was ist denn Glück überhaupt?“ hinterfragte die Rektorin. Sie besann sich auf ein Buch, auf dem sich ein Mann namens Hector auf die Suche nach dem Glück machte (von Francois Lelord). Einige Impulse aus dem Buch gab sie den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg: „Glück ist, mit den Menschen zusammen zu sein, die man liebt.“, „Manchmal bedeutet Glück, etwas nicht zu begreifen.“ oder „Vergleiche anzustellen ist ein gutes Mittel, um sich sein Glück zu vermiesen.“ Jedes Kind empfing schließlich abschließend von Pfarrvikar Anthony den Segen begleitet vom Segenslied: „Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt“ und darf-



te als Erinnerung an die Grundschulzeit eine Spruchkarte mit einem kleinen Glasengel mit nach Hause nehmen.

Gleich für alle Mittelschüler der Jahrgangsstufen 5-7 hieß es Abschied zu nehmen von der DBS, denn die Klassen werden im nächsten Schuljahr nicht mehr in Schönberg fortgeführt. Man habe lange und kreativ nach einer anderen Lösung gesucht, aber der Schritt blieb letztendlich unausweichlich, resümiert die Rektorin nachdenklich. Alle Mittelschüler werden deshalb im nächsten Schuljahr die Schule in Riedlhütte oder Grafenau besuchen.

Auch eine Lehrkraft wurde verabschiedet, aber dieses Mal in den Ruhestand. Elfriede Spandl war viele Jahre als Lehrerin erst in der Mittel- und die letzten Jahre in der Grundschule Schönberg

tätig. Noch mit der „alten Lehrerbildung“ ausgebildet, gilt sie quasi als Letzte ihres Standes unter den Lehrkräften, da nach ihrem Abschluss die universitäre Ausbildung für Lehrer begann. Gesundheitliche Probleme in den letzten Jahren hinderten sie daran, aktiv aus dem Dienst zu treten. Unter den guten Wünschen stand darum Gesundheit an oberster Stelle. Schule und Kollegium soll sie im Herzen behalten. Deshalb überreichte ihr zur Erinnerung mit den allerbesten Wünschen für den wohlverdienten Ruhestand stellvertretend für alle ihre Weggefährten die Rektorin ein Herz aus Glas als Gartenstecker. Als Überraschung besang ihre langjährige Kollegin an der Schule Rosemarie Döringer für sie noch einmal den „Rotstift“ als ständigen Begleiter im Lehrleben – selbst im Ruhestand.

## PRIMA, GANZ FLEISSIG GELESEN



Zum Ende des Schuljahres durften sich auch die fleißigsten Punktesammler beim Leseprogramm Antolin über Buchpreise freuen. Ab Jahrgangsstufe 2 wird mit dem digitalen Leseprogramm Antolin gearbeitet. Texte und Geschichten aus dem Unterricht oder Bücher, die gelesen wurden, bringen bei richtiger Beantwortung der Fragen zum Inhalt Punkte ein. Leseförderung hat im Unterricht schon immer einen großen Stellenwert an der Schule. Lesefreude zu vermitteln ist nicht immer leicht. Das Leseprogramm Antolin schafft solche Anreize zum Lesen. Gearbeitet wurde mit dem web-basierten Programm meist zuhause. Bereits in der 2. Jahrgangsstufe schafften einige Schülerinnen und Schüler die 1000-Punkte-Marke! Am Ende des Schuljahres wurden die fleißigsten Leser mit einer Urkunde und schönen Buchpreisen belohnt. Herzlichen Dank dem Elternbeirat, der die Buchpreise wieder ermöglichte.





**SCHUBKARRE 85 L**



PRO STÜCK NUR

**19.99**

**SOLID LAUBBESEN XL**  
 mit leichtem Aluminiumstiel,  
 Arbeitsbreite: 65 cm



PRO STÜCK NUR

**26.99**

**SPALTAXT X25-XL**

Stiel aus glasfaserverstärktem Kunststoff,  
 ideal für Stammstücke von mehr als 30  
 cm Ø, 25 Jahre Garantie (nach Registrie-  
 rung), GS geprüft



STATT 79.99 NUR

**59.99**

**PROFI HANDSÄGE SW-330**

Grobzahnung, Hochwertiges Stahl-Säge-  
 blatt



STATT 62.99 NUR

**55.55**

**Alpina**  
 Wohn-Weiß  
 Universelle Wand- und Deckenfarbe

EIMER NUR  
**19.99**

**ALPINA WOHN-WEISS, 10 L**  
 universelle Wand- und Deckenfarbe, ausge-  
 zeichnet mit dem Blauen Engel, Farbe: weiß,  
 matt, reicht für ca. 60 m<sup>2</sup>  
 | 1 L = 2,00 €

**acryl** ACRYL 290 ML  
 | 1 L = 6,17 €

STÜCK NUR  
**1.79**

**silikon** SILIKON 280 ML  
 | 1 L = 14,25 €

STÜCK NUR  
**3.99**

**ALLES REGIONAL**

**HIER KAUF ICH EIN.  
 UND DU?**

**Perlesreut · Industriestr. 3**  
 94157 Perlesreut · Tel.: 08555/9612-0

**Schönberg · Deggendorfer Str. 38**  
 94513 Schönberg · Tel.: 08554/9612-0

**Röhrnbach · Passauer Str. 10**  
 94133 Röhrnbach · Tel.: 08582/9615-0

**Hohenau · Schulstr. 14**  
 94545 Hohenau · Tel.: 08558/365

**Mauth · Giesekestr. 11**  
 94151 Mauth · Tel.: 08557/354

Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr  
 13:15-18:00 Uhr  
 Sa. 8:00-12:00 Uhr



**BAUVISTA**

Starke Partner für  
 Bauen · Wohnen · Garten

# FAHRSCHULE **KRAUSE** BUSREISEN

**Ausbildung  
in allen  
Führerschein-  
klassen!**



**Unterrichtszeiten Schönberg:  
DIENSTAG u. DONNERSTAG  
18.30 - 20.00 Uhr**

**Ausflugsfahrten für Vereine,  
Schulen und Betriebe**

Reisebus mit Klimaanlage, Kühlbox, WC,  
Bordküche und Schlafsitzen

**FAHRSCHULE und BUSREISEN Krause**

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg  
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21  
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Weindel

Steuerberatungsgesellschaft  
GmbH & Co. KG



& FRIEDL



*Strategie. Weitsicht.  
Einsatz.*

**STEUERBERATUNG**

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0  
info@weindel.de | www.weindel.de

Fassadenbau  
Dachdeckerei • Balkonbau  
Innenausbau • Kranverleih • Baumfällarbeiten

## Zimmererei & Holzbau Johann Bauer



**HOLZ UND UNSERE WELT  
HAT WIEDER EIN GESICHT.**

Witzling 10a • Neukirchen v. W.  
☎ (08509)934013 • 📠 (0171)6859874

er-zimmererei.com .... www.bauer-zimmererei.com .... www.bauer-zim

# AUTOHAUS **SIMMERL**

- Neuwagenvertrieb
- Gebrauchtwagenvertrieb
- Autovermietung
- Werkstattservice
- AVIA Tankstelle/-shop



**NEUE OPEL-MODELLE  
JETZT PROBEFAHREN!**

+498554-96050 info@autohaus-simmerl.de







DAS KULTURFORUM SCHÖNBERG UND DER MARKT SCHÖNBERG PRÄSENTIEREN

# Brett Spitzen

LIVE

## 23. SEPT.

im KuK Schönberg

Einlass ab 18:30 Uhr | Beginn 19:30 Uhr

Vorverkauf in der Touristinfo (08554/960442);  
VVK: 25,00 Euro | AK: 28,00 Euro | Freie Platzwahl!

**So, 02.10.2022**  
**13:00 Uhr**  
**Erntedankfest**  
**und Herbstmarkt**

# Herbst & Kultur 2022



**Do, 13.10.2022**  
20.00 Uhr / KuK Schönberg

**Tom & Basti „Zeitlang“**



**So, 23.10.2022**  
14.00 Uhr / GEHfühlsweg

*Enthüllung und Segnung  
einer Gedenktafel an das  
Unglück vom 17.10.1841*



**Sa, 05.11.2022**  
19.30 Uhr / KuK Schönberg

*40 Jahre*  
**Otto Öllinger & Freunde  
mit Bettina Scholz &  
Dr. Gotthard Seidl**



**Fr, 21.10.2022**  
19.30 Uhr / KuK Schönberg

*Klarinetten-Quartett mit*  
**Roland Döringer  
& Freunde**



**Sa, 29.10.2022**  
19.30 Uhr / KuK Schönberg

*Aufzeichnung*  
**„Waldgau-Hoagarten“  
durch Rundfunk (BR)**



**So, 27.11.2022**  
17.00 Uhr / Pfarrkirche St. Mar-  
gareta

**Adventssingen**



**Sa, 07.01.2023**  
19.30 Uhr / KuK Schönberg

*17. Neujahrskonzert*  
**Orchester „Concilium  
musicum Wien“**

*Ermäßigter  
Kartenvorverkauf:  
Touristbüro Schönberg  
(08554/960442)*

Änderungen vorbehalten! Veranstalter: Kulturforum Schönberg und Markt Schönberg

**WICHTIG:** „Die Durchführung des Programms hängt von der Corona-Situation im Herbst ab. Bitte beachten Sie deshalb die Presseinformationen zum jeweiligen Zeitpunkt.“



# UNSERE FEUERWEHR

## Die freiwilligen Feuerwehren

DES MARKTES SCHÖNBERG



Am 20.08.2022 fand in Eberhardsreuth die letzte Gemeinschaftsübung der vier Marktfeuerwehren Schönberg, Eberhardsreuth, Hartmannsreithausen and Kirchberg für dieses Jahr statt. In der Regel ist bei diesen Übungen auch immer unser Bürgermeister mit anwesend.

Vorstände und Kommandanten der vier Wehren nutzten diesmal die Gelegenheit, um Martin Pichler und seiner Frau zur Geburt ihres Sohnes zu gratulieren.



Die Vorstände und Kommandanten der Feuerwehren Schönberg, Eberhardsreuth, Hartmannsreithausen und Kirchberg



Als Präsent überreichten sie ein Feuerwehrfahrzeug, mit dem der Nachwuchs bestimmt schon bald die ersten Einsätze übernehmen kann.

Fotos: A. Besendorfer



## KINDERHAUS UND MARKTZWERGE

Das Kindergartenjahr 2022/23 hat bereits begonnen und viel Neues gibt es zu berichten. Durch großen Einsatz aller am Umbau beteiligten Kräfte, allen voran unser Bürgermeister Martin Pichler, konnte die neue Kinderkrippe im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Schule bezogen werden. Die bisherigen „KäferlKinder“, die in einem Krippenraum im Gebäude des Kindergartens untergebracht waren, sind in die neue Krippe umgezogen. Insgesamt 25 „Sonnen- und Wiesenzwergel“ fühlen sich in den neugestalteten Krippengruppen sichtlich wohl. Auch im Kindergarten hat sich einiges verändert. Die neue Gruppe „gelb“ (vor-

her Krippengruppe) ist mit vielen „alten“ und „neuen“ Kindern gut gestartet und lebt sich nun im Gruppenraum ein. Sehr gut angenommen wird auch die neue Mensa im Kindergarten St. Elisabeth. Ein abwechslungsreiches Frühstück und ein täglich frisch zubereitetes Mittagessen von der Köchin Elisabeth Keske-Biebl lädt zum genussvollen Schmausen ein. Gruppe „orange“ hat sich zu einem Ausflug ins nahegelegene Maisfeld auf den Weg gemacht. Mit der Erlaubnis des Maisfeldbauern durfte sich jedes Kind eine Maispflanze aussuchen und stolz in den Kindergarten tragen. Vorher wurde

aber noch ein „wie groß bin ICH“ Vergleich gemacht, leider hat das Maisfeld gewonnen. Geburtstag im Kindergarten Ein ganz besonderer Höhepunkt für jedes Kind ist der Geburtstag. Dieser wird im Kindergarten gebührend gefeiert. Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt, erfährt Wertschätzung, hat Wünsche frei und wird von der Gruppe beschenkt.

*Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches, wunderschönes und vor allem gesundes Kindergarten- und Krippenjahr 2022/23.*







## Start ins neue Kindergartenjahr

**Den ersten Übergang von der Familie in den Kindergarten meistern!**

Jeder Übergang im Leben hat eine besondere Bedeutung und benötigt einen behutsamen und empathischen Umgang durch alle Beteiligten. Eine gut bewältigte Eingewöhnung in den Kindergartenalltag stärkt das Kind in seinem Selbstwertgefühl und lässt es wachsen.

Nach ungefähr drei bis vier Wochen hat sich das Kind eingewöhnt und kann den Kindergartenalltag ohne Eltern gut bewältigen. Die nächsten Kindergartenjahre stärken die sozialen, lernmethodischen und individuellen Kompetenzen des Kindes durch viele Erlebnisse in der Natur.



Träger: MARKT SCHÖNBERG  
Marktplatz 16, 94513 Schönberg  
Tel.: (08554) 96 04 - 0  
[info@waldkindergarten-schoenberg.de](mailto:info@waldkindergarten-schoenberg.de)





# Todesfälle



**Herbert Johann Eder**  
gestorben am 3. August 2022  
im Alter von 72 Jahren



**Hanse Grünzinger**  
gestorben am 29. August 2022  
im Alter von 56 Jahren



**Johann Simmet**  
gestorben am 23. August 2022  
im Alter von 90 Jahren



**Max Ritzinger**  
gestorben am 1. September 2022  
im Alter von 93 Jahren



**Manfred Braumandl**  
gestorben am 25. August 2022  
im Alter von 65 Jahren



**Josef Baumann**  
gestorben am 4. September 2022  
im Alter von 86 Jahren

**Normann Schrack**  
gestorben am 19. Juli 2022  
im Alter von 75 Jahren

***Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!***



## GEMEINSAMES BETEN AM KREUZWEG KADERNBERG

Der Kreuzweg auf den Kadernberg (Bild oben) wurde am 23. April 1978 eingeweiht und nach seiner Renovierung und Umgestaltung am 14. September 2007 wieder an die Öffentlichkeit übergeben.

Seither wird jedes Jahr im September der Pfarr- und Marktkreuzweg gebetet. Bei sommerlichen Temperaturen hatte sich dazu auch heuer wieder eine stattliche Gruppe von Gläubigen von der Schönberger Pfarrkirche aus auf den Weg gemacht. Dabei wurde während des 75minütigen Aufstiegs die Betrachtung an jeder Station zunächst von einem Bläserquartett der Marktkapelle musikalisch eröffnet.

Dann folgte die Benennung der Station in Latein, Englisch, Malayalam und Deutsch. Nach einem kurzen Bibeltext und einem Sinnspruch beteten die Teilnehmer das Vaterunser gemeinsam auf lateinisch und schlossen die Betrachtung mit dem „Gegrüßet seist du, Maria“ und dem Lobspruch der Kreuzwegandacht ab. Nach der fünfzehnten Station beendete Pfarrer Michael Bauer die Andacht vor der Christophoruskapelle mit den Fürbitten und dem feierlichen Schlusssegnen.

Um nicht hungrig nach Hause gehen zu müssen, waren alle noch zu einer kleinen Brotzeit am Aussichtsturm eingeladen, die Mitglieder der KAB vorbereitet hatten. Zusätzlich stand für die Rückfahrt ein Bus zur Verfügung.

### *Altarbild der Seitenkapelle restauriert*

Der Spendenaufruf für die dringend notwendige Restaurierung des Altarbildes in der Seitenkapelle der Schönberger Pfarrkirche im April- Pfarrbrief ist auf offene Ohren gestoßen. Dank mehrerer und teils auch größerer Zuwendungen konnte die Maßnahme jüngst in einer Werkstatt fachgerecht ausgeführt werden. Bei dem Altarbild handelt es sich um eine sog. Passauer Madonna, die um 1850/60 auf Holz gemalt wurde. Es bildet seit gut 150 Jahren das Zentrum des früheren Wallfahrtsaltars, der den Großbrand von 1834 relativ unbeschadet überstanden hatte. Lediglich die ursprüngliche Kopie des Passauer Maria-Hilf-Bildes in seiner Mitte soll damals dem Brand zum Opfer gefallen sein.

Um das Ensemble wieder zu vervollständigen, hat man es dann ein Vierteljahrhundert später durch die jetzige Holztafelmalerei ersetzt. Die Restaurierung wird schätzungsweise rund 15 Jahre her-



halten, bevor dann wieder neue Schäden größerer Art auftreten. Diese lassen sich weder vermeiden noch ausschließen, weil das Holz aufgrund der wechselnden Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ständig arbeitet und deshalb durch entstehende Risse Farbe abblättert. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

### *Letzte Arbeiten am St. Johannes-Kirchlein*

Was lange währt, wird endlich gut“, sagt ein altes Sprichwort, das man zweifellos auch auf die Renovierung des St. Johannes-Kirchleins in Kirchberg anwenden kann. Nachdem bereits 2008 mit ersten Vorplanungen begonnen worden war, erfolgte 2011 mit der aufwändigen Holzwurmbekämpfung der Einstieg in die Außen- und Dachstuhlrenovierung, die sich bis 2014 hinzog. Nach kleineren Maßnahmen in den Folgejahren begann man sich 2019 dem Innenbereich mit umfangreichen Elektro- und Malerarbeiten zuzuwenden, wobei sich Letztere coronabedingt 2020 nicht nur in die Winterzeit, sondern auch noch darüber hinaus in die Länge zogen. Jetzt sind mit der Renovierung des Außengesimses im Altarbereich und der Streichung der Eingangstür auch die letzten vorgesehenen Arbeiten abgeschlossen. Und das ist auch gut so. Denn zukünftig werden derartige Maßnahmen nur noch bei Pfarrkirchen und auch da nur noch zu 50% bezuschusst. Insofern hat es das Kirchberger Kirchlein gerade noch geschafft, auch im Innern in ganz neuem Licht zu erstrahlen und so für die nächste zuschusslose Zeit gut gerüstet zu sein.

Allerdings wird für die Endabrechnung wohl noch der eine oder andere Euro aufzubringen sein. mb



# SCHÖNBERGER BÜRGER

## JOSEF HERRNBÖCK: EIN EIFRIGER BÜRGERMEISTER



Herrnböck (CSU) einen aktiven Bürgermeister und fleißigen Marktgemeinderat gewählt. Leider wurde sein großes politisches Talent nicht entsprechend gewürdigt und so verpasste er nach einer Amtszeit eine Wiederwahl. Trotzdem hatte er in der kurzen Zeit für den Markt Schönberg viel geschaffen und erreicht. Neben seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Bürgermeister war Josef Herrnböck auch ein erfolgreicher Geschäftsmann. Er hatte sich einen Textilbetrieb aufgebaut und für über 100 Menschen Arbeit geschaffen.

In seine kurze Amtszeit fiel der Bau eines Mehrfamilienhauses im sozialen Wohnungsbau in Ramelsberg, der Bau von zwei Sechsfamilienhäusern der Wohnungsfürsorge Regensburg und er baute ein Wohnhaus für vier Lehrerfamilien in der Herzog Albrecht Straße. Er baute die Straßenbeleuchtung aus und modernisierte sie und er baute die lange ersehnte Straße nach Weberreut. Für das Schwimmbad im Brandweiher machte Herrnböck den ersten Spatenstich am 31. Mai 1952. Die neue Knabenschule in der Herzog Albrecht Straße wurde gebaut

und die Landwirtschaftliche Berufsschule errichtet, ebenso wurde das neue Feuerwehrgerätehaus in der Regener Straße errichtet. Die Wasserversorgung wurde begonnen und auf den neuesten Stand gebracht. So könnte man die Liste von bereits begonnenen Projekten fortführen. Herrnböcks Nachfolger wurde Josef Eder (Bild unten), ebenfalls ein fleißiger Mann, der aber an die Erfolge seines Vorgängers nicht anknüpfen konnte.



Sieben Jahre nach der Vernichtung Schönbergs und vier Jahre nach der Währungsreform, war für die Verantwortlichen der Marktgemeinde viel zu tun. Zuschussgelder flossen nicht wie heute, aber die Menschen waren fleißig und gewillt, alles wieder aufzubauen. Schönberg hatte damals Glück, man hatte bei der Kommunalwahl 1952 mit Josef



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK.  
Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300  
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM





Feines aus dem Bayerischen Wald.

# Der Pleintingger-Metzger

Der Feinschmecker-Onlineshop aus dem Bayerischen Wald.

**Toni's Party-service**



Wir sind der richtige Ansprechpartner für jeden Anlass.  
ob Hochzeit - Taufe - Kommunion  
Geburtstag - Grillfeier und vieles mehr!

**Koch und Metzgermeister**

www.tonis-party-service.com  
94513 Schönberg  
0170 / 536 64 66

**ROBERT STADLER**  
*Friseursalon für Damen und Herren*

Marktplatz 20 - Tel. 08554-607

# Minibaggerverleih

**Markus Weber jun.**

Jahnstraße 12 94513 Schönberg  
Tel.: 0160/1514213  
08554/9444442



# Angelsport Perl



Jahnstraße 1  
94513 Schönberg  
Tel. 0 85 54 / 3 51 94  
juergen.perl@gmx.de

**www.angelsport-perl.de**

# werbetechnik GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für Druck Et Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685  
www.werbetechnik-grauer.de  
info@werbetechnik-grauer.de



**Rosenium GmbH**  
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Seniorenwohnstätte  
**Schönberg**  
Kurz- und Vollzeitpflege

Telefon: 08554 / 943-0

Rosenium III Schönberg  
An der Scheiben 10  
94513 Schönberg

E-Mail: rosenium3@rosenium.de  
**www.rosenium.de**

Die Mitarbeiter des Bauhofes sowie die externen Dienstleister werden auch im kommenden Winter dafür sorgen, dass die Gemeindestraßen wieder in zufriedenstellender Weise geräumt und gestreut werden. Dennoch möchten wir noch auf folgendes hinweisen:



## Rückschneiden des Überwuchses an den Straßen

In den Straßenraum ragende Äste behindern die Winterdienstfahrzeuge. Wir weisen daher auf die Verpflichtung hin, im Bereich des Verkehrsraumes bei Straßen und Gehwegen die Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden, dass das Lichtraumprofil der Straße nicht beeinträchtigt ist. Also bitte den Bereich im Abstand von 0,50 m von der Fahrbahnkante aus gerechnet bis in 4,50 m Höhe, bei Gehwegen 2,50 m, von jeglichem Überhang freizuhalten.

## Räum- und Streupflicht

Räum- und Streupflicht der Anlieger erstreckt sich auf die Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke, auch unbebauter Grundstücke und Eckgrundstücken. Es ist auf einer Breite von 1,00 m zu räumen bzw. streuen, so dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Gehwege und Gehbahnen müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08:00 Uhr, von Schnee geräumt und bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen gestreut sein. Diese Sicherungsmaßnahmen sind tagsüber bis 20:00 Uhr so oft und so bald zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben den Gehwegen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

## Behinderung durch parkende Fahrzeuge

Die Durchführung des Räum- und Streudienstes wird innerorts leider des Öfteren durch parkende Fahrzeuge stark behindert bzw. auf schmalen Straßen sogar ganz unmöglich gemacht. Es wird deshalb gebeten, an schmalen Straßen, unübersichtlichen, engen Kurven bei Schnee- bzw. Eisglätte mit eigenen und im Interesse der Anwohner nicht zu parken. Räumfahrzeuge benötigen zum Durchfahren eine freie Straßenbreite von mindestens 3,50 m. Schlimmstenfalls kann dieser Abschnitt dann nicht geräumt werden.



Mit Herz und Hand gemachte,  
individuelle (Holz-) Dekoartikel

- BROTZEITBRETTL
- TROCKENBLUMEN
- HOLZUHREN
- BABY-SETS
- GARDEROBENBRETTL
- GESCHENKIDEEN
- HANDGEMACHTE KERZEN
- DEKO UVM.



**NEUERÖFFNUNG**

AB ANFANG NOVEMBER 2022

KIRCHPLATZ 4 | 94513 SCHÖNBERG

Kontakt

Julia Stöckl

Mobil: 0151 23156271

Mail: [hoiz.deko.liebe@web.de](mailto:hoiz.deko.liebe@web.de)

[www.hoiz-deko-liebe.jimdosite.com](http://www.hoiz-deko-liebe.jimdosite.com)



## Jugendkulturfestival „Woid Summa“ in Schönberg



Am Freitag, 12. August 2022 fand die Event-Serie „Woid Summa“, die durch die Kommunale Jugendarbeit, den Kreisjugendring Freyung-Grafenau und die Tourist-Info Schönberg organisiert wurde, auf dem Gelände rund um das KuK und dem Erlebnisbad Schönberg statt.

Neben einer großen Piratenschiff-Hüpfburg, einem Aero-Trim vorm KuK, einer Feuershow und vielen weiteren Attraktionen präsentierten sich die Schönberger Vereine auf dem Festival und haben sich einiges für Groß und Klein einfallen lassen! Zielschießen mit dem Schützenverein, in die Kostüme des Theatervereins schlüpfen und anschließend in die Fotobox springen, einmal in die Fahrzeuge der Feuerwehren und des BRK reinschauen, alkoholfreie Cocktails im Jugendtreff genießen – nur einige der Attraktionen an diesem Sommertag. Aktionen wie ein Wasserrutschenwettbewerb, eine Schnitzeljagd, das riesige Stand-UP-Puddle im Schwimmerbecken oder der Lebendkicker des BDKJ ließen dann wirklich keine Zeit mehr für Langeweile.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Vereine, Jugendbeauftragte Carina Bredl und alle Personen, die zum Gelingen des Woid Summa in Schönberg beigetragen haben. Ein mehr als gelungener Sommertag, der geradezu nach einer Wiederholung im nächsten Jahr schreit!





# Geburten

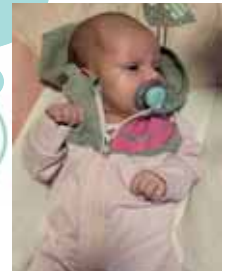
Ein herzliches Willkommen, den neuen Erdenbürgern!



**Nelio Pleintinger**  
geboren am  
11. Juli 2022



**Emily Weber**  
geboren am  
6. Juli 2022



**Lina Maria Rothkopf**  
geboren am  
23. Juli 2022



**Eva Maria Drescher**  
geboren am  
8. Juli 2022



**Andrea Kern**  
geboren am  
23. August 2022



**Leopold Georg Pichler**  
geboren am  
30. Juli 2022



BAUGESCHÄFT

# MEISETSCHLÄGER

Baugeschäft - Bauplanung

*WIR BAUEN  
NACH IHREN  
WÜNSCHEN!*

## MEISETSCHLÄGER

Alte Passauer Str. 24 - 94513 Schönberg  
Telefon 08554-1231 Fax 08554-3326



## Montage-Meisterbetrieb Roman Nickl GmbH

Vom Fachmann aus einer Hand.

Fenster und Türen.  
Rollläden & Fensterläden.  
Reparaturverglasungen.  
Kundendienst. Wartung.  
Inklusive Einputzarbeiten und  
Entsorgung von Altmaterialien.

Koglerweg 16  
D-94513 Schönberg-  
Eberhardsreuth  
Telefon (0 85 54) 94 28 74  
Fax (0 85 54) 94 28 75  
Mobil (01 70) 1 61 93 28  
E-Mail montanie@gmx.de

Lieferung und Montage  
von Bauelementen.



rainbow-  
animals

Abschied  
vom besten Freund

Artmannsreuth 8  
94513 Schönberg  
Tel. 0177 - 4210 224  
[www.rainbow-animals.de](http://www.rainbow-animals.de)

Schloß Ramelsberg



Wo Bärwurz  
und Blutwurz  
daheim sind...

GEÖFFNET:  
Montag - Freitag  
9:00 - 15:00 Uhr

Schloßkellerei  
Ramelsberg  
Betriebs GmbH  
Schloßberg 21  
94513 SCHÖNBERG  
Tel.: 08554/1451  
Fax: 08554/2640

[www.schloss-ramelsberg.de](http://www.schloss-ramelsberg.de)





# Jubiläen

80. Geburtstag am 14.08.  
**Mosler Peter**  
Schloßberg 11

99. Geburtstag am 18.08.  
**Braumandl Richard**  
Auwiesen 40

80. Geburtstag am 22.08.  
**Enders Marta**  
Hofweg 12

85. Geburtstag am 25.08.  
**Nachtmann Christa**  
Klebsteiner Weg 30

92. Geburtstag am 05.09.  
**Obermeier Hermann**  
Kirchberg 134

80. Geburtstag am 08.09.  
**Kunze Maria**  
Färberweg 7

90. Geburtstag am 08.09.  
**Sterr Anna Maria**  
Rammelsberger Straße 4

Goldene Hochzeit am 13.09.  
**Ehegatten Perl**  
Dr.-Josef-Ammer-Straße 45

Goldene Hochzeit am 15.09.  
**Ehegatten Ritzinger**  
Hochweg 16

85. Geburtstag am 16.09.  
**Roth Inge**  
Pittrichsberger Straße 30

85. Geburtstag am 22.09.  
**Kern Ottomar**  
Dr.-Josef-Ammer-Straße 8

Goldene Hochzeit am 22.09.  
**Ehegatten Braunreuther**  
Rötz 10

85. Geburtstag am 27.09.  
**Stadler Edith**  
Marktplatz 20

92. Geburtstag am 27.09.  
**Hoisl Brigitta**  
Rammelsberger Straße 18

92. Geburtstag am 27.09.  
**Artmann Therese**  
Haibach 14

Goldene Hochzeit am 29.09.  
**Ehegatten Besendorfer**  
Kirchberg 3

*Wir wünschen allen JubilarInnen auf diesem Wege viel Glück und Segen  
für ihren weiteren Lebensabend.*



# Rosenium

## SCHÖNBERG IST AUCH IM ROSENIUM SCHÖN



Zufriedene Zeiten: Es herbstelt im Rosenium, es wird gebacken, gekocht, gebastelt und natürlich an Erntedank gedacht. Und eine tolle Aussicht von Station III auf Schönberg haben wir auch.

## FERIENPROGRAMM SOMMER 2022

Zusammen mit der ILE Ilzer Land e. V. und der Tourist-Info Schönberg arbeitete Jugendreferentin Carina Bredl dieses Jahr wieder ein buntes Ferienprogramm für die Sommerferien aus. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, ohne die dieses Angebot nicht realisierbar gewesen wäre!

- Petra Nickl und Isolde Marxt von der BRK Jugend Eberhardsreuth
- Michael Hansbauer, Uli Hurlmeier und der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg
- Christian Pflanzl und dem Fischereiverein Schönberg e. V. „Schönberger Fisch erleben“
- Förster Mathias Knippel mit seinem Team und den Bayerischen Staatsforsten „Mit dem Förster durch den Wald“
- Schloßschützen Eberhardsreuth „Schnupper-Bogenschießen“
- Tennisclub Schönberg „Schnupper-Tennis“
- Birkenschützen Quetsch „Schnupper-Schießen“
- Wassermeister Florian Praml und Christian Nachlinger „Wo kommt unser Wasser her?“
- Sonja Eder „Märchenwanderung“
- Birgit Bauer und Herr Mück „Imkern“
- Franz Mautner und Bayer. Wald Granitwerke K. A. Thiele GmbH & Co. KG „Auf geht's in den Steinbruch“
- Veronika Egger „Kräuterwichtel-Wanderung“



*Ein herzliches „Vergelt's Gott“!*



# MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG

FRISCH AUS DER

BÜCHEREISCHULTÜTE



Neue tolle Bücher für  
den Schulanfang!

  
**MARKTBÜCHEREI**  
SCHÖNBERG

Sie finden unseren Medienkatalog  
[buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/](http://buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/)  
[www.markt-schoenberg.de/buecherei](http://www.markt-schoenberg.de/buecherei)

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG  
Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg  
Tel. 08554/942834  
[marktbaecherei@gmail.com](mailto:marktbaecherei@gmail.com)

Die Marktbücherei im Pfarrheim ist geöffnet:  
Mittwoch 15 – 17 Uhr  
Freitag 17 – 19 Uhr  
Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr

 [MarktbaechereiSchoenberg](https://www.facebook.com/MarktbaechereiSchoenberg)



**maxreith** gmbh  
objekt- und möbelwerkstatt

regener str. 120 • 94513 schönberg • tel.: 0 85 54-7 54 • www.maxreith.de



*...denn nur  
Qualität zählt!*

**ELEKTRO-TECHNIK  
ALFONS REITINGER  
MEISTERBETRIEB**

- *Elektro-Installation*
- *Kundendienst - Reparaturen*
- *Steuerungstechnik*
- *Naturstein- u. Elektroheizungen*
- *Solarstrom u. Photovoltaikanlagen*

**94513 Schönberg • Lueg 6**  
Tel. 0 85 54/94 16 16  
Fax 0 85 54/94 16 17  
eMail: [alfons.reitinger@t-online.de](mailto:alfons.reitinger@t-online.de)

**FUSSBODENMARKT**

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl  
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten  
Terrassendielen | Deckenpaneelen  
Holzbriketts | Zubehör



**RoBi Fussbodenmarkt GmbH**  
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling  
Tel. 08504 9548502  
Fax 08504 9548503  
[info@robi-fussbodenmarkt.de](mailto:info@robi-fussbodenmarkt.de)

[www.robi-fussbodenmarkt.de](http://www.robi-fussbodenmarkt.de)

**Polsterei roth**

**Polsterei Roth**  
Hof 14 • 94513 Schönberg  
Tel. 08554-1542 • Fax 1596  
e-mail: [sattlerei-roth@t-online.de](mailto:sattlerei-roth@t-online.de)



# Ge e Friseur e r



Unterer Marktplatz 5  
94513 Schönberg  
08554 2048

## PODOLOGISCHE FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

**HEINZ STEMPINSKI**  
**Podologe**



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker  
*Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team*

**Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!**

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau  
**Mobil 0151 50560915**  
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche



## FORSTSERVICE KERN

**Stefan Kern**

Panhof 2  
94513 Schönberg

ForstserviceKern@gmail.com  
Mobil: +491704891788

Wir bieten Ihnen:

- Motormanuelle Holzerte
- Durchforstung
- Wiederaufforstung
- Holzrückung mit Seilwinde und Rückewagen
- Brennholzhandel

## Salon HaarKlein



*Inh: Daniela Klein*  
*Rammelsberger Str. 6*  
*94513 Schönberg*  
*Tel: 08554/16 36*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Di. 8:00 - 20:00 / Mi.-Fr. 8:00 - 18:00 / Sa. 7:30 - 13:00*

## Blumenhaus



Josef und Renate

**Hansbauer**

Unterer Marktplatz 3  
Telefon **08554/670**



Eberhardsreuth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554-9429715

## Baggerbetrieb

**KILLINGER  
STEPHAN**



Raben 26  
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569  
Mobil: 0170-8187368  
E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

**Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten**



Hochweg 8  
94513 Schönberg-Mitternach  
Telefon: 08554 / 3463  
Fax: 08554 / 2441  
Mobil: 0170/8054446  
info@krenn-haustechnik.de  
www.krenn-haustechnik.de

- Hackschnitzel-Heizung
- Pellets-Heizung
- Stückholz-Heizung
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerk
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst / Wartung



Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst



**Janouschek**  
Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Imprägnierung und Holzschutz
- Sanierung und Renovierung
- Kreative Glätt- und Streichtechniken

94513 Schönberg • Klebsteiner Weg 20  
Telefon: 08554 - 3 50 64 • Mobil: 0170 - 7 63 39 61  
Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

**Müller`s Hausmeisterservice**

**Gerhard Müller**



Kirchberg 42  
94513 Schönberg  
Phone: 08554/94 10 49  
Mobile: 0151/12 70 03 76  
Fax: 08554/94 36 76

**Lydias Nähservice**  
Änderungen und Reparaturen

**Öffnungszeiten:**

Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00  
Sa 9.00-12.00  
Tel. 08554 / 943967



Lydia Treutinger - Änderungsschneiderin  
Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg



**Nickis Fußpflege**

Seifertsreuth 32, 94513 Schönberg  
Tel.: 0151/12065942

Sie können nicht kommen?  
**Kein Problem!**  
Wir kommen auch zu Ihnen.

Schreibwaren • Schulbedarf  
Wolle • Bürobedarf • Spielwaren  
Zeitungen • Geschenkartikel

**Schreibwaren**  
Veronika Ebner



Marktplatz 11 • 94513 Schönberg • Tel. 08554-2112

**Sägewerk**  
Anton Pflanzl

- Bauholz
- Gehobelte Balken, Bretter, Latten,...
- Lohnschnitt
- Douglasien - und Lärchenholz

Kleinmesselberg 3  
94513 Schönberg

Tel.: 08554/808  
Fax:: 08554/2994

**RISTORANTE - PIZZERIA**

*Ristorante Pizzeria*  
**La Cantina**

Inh. Laguardia Luigi  
Regener Str. 33 - 94513 Schönberg  
☎ 08554-1773

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**REIFEN FINK**  
Meisterbetrieb



- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Abgasuntersuchungen für alle Fahrzeuge (auch Spritzen)
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

**Reifen Fink GmbH**  
Schönberger Str. 11 | 94169 Solla / Thurmansbang  
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99  
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de





# AUF EINEN BLICK

## Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
außerhalb der Sprechstunden 116117

ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
<b>Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Ursula Kronschnabl</b>	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di: 16:00 - 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
<b>Dr. med. H. Peter Veit und Dr. med. Markus Veit</b>	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
<b>Praktischer Arzt Dr. med. Wasil Wojczenko</b>	Marktplatz 24 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Di, Do: 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel 08554 / 2529 Fax 08554 / 2738
<b>Psychosomatische Praxis Dr. med. Liudmila Eichhammer</b>	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
<b>Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin - Praxis Dr. med. Christian Stöhr</b>	Schwarzmeisterstr. 21 a (am Krankenhaus), 94481 Grafenau	08552 / 4214500
<b>Kinderarztpraxis Dr. med. Dieter Nagel</b>	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
<b>Kinderklinik Dritter Orden Passau</b>		Tel. Notfallambulanz: 0851 / 7205-4350
<b>Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf</b>		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
<b>Bayerwaldzahn Dr. Imrich Rajec</b>	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
<b>Margareten-Apotheke</b>	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 13:00 und 14:00 - 18:30 Uhr Sa: 08:30 - 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
<b>Wald-Apotheke</b>	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
<b>Elke Ritter</b>	Johannesberg 22, 94513 Schönberg	08554 / 769
<b>Dr. Sandra Kölbl</b>	Unterhüttensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
<b>Corina Morasch</b>	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Schule</b>	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
<b>Kindergarten St. Elisabeth</b>	Joh.-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
<b>Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte</b>	Träger: Markt Schönberg, Marktplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 9604-0

von A bis Z

**e-on** **Entstörungsnummer Gas (24 Stunden täglich) 0180-2192081**  
**112** **Rettungsdienst Feuerwehr**



<b>Forstrevier</b>	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr	0151 14842211
<b>Katholisches Pfarramt</b>	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg	08554 / 733
<b>Kompostieranlage Augrub</b>	Mi und Do: 07:00 - 12:00 13:00 - 16:00 Uhr   Fr: 07:00 - 12:00 13:00 - 17:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr	08553 / 6995
<b>KUK</b>		08554 9604-42
<b>Marktbücherei Schönberg</b>	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr   Fr: 17:00 - 19:00 Uhr   So: 09:15 - 11:15 Uhr	08554 / 942834
<b>Polizei</b>	Sprechzeiten Fr. 10:00 - 11:00 Uhr im Rathaus	110
<b>Poststelle</b> Marktplatz 11, 94513 Schönberg	<i>Postschalter geöffnet ab 8:00 Uhr</i> Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr   Di: 7:30 - 12:00 Uhr ( <i>Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!</i> )   Sa: 7:30 - 12:00 Uhr	08554 / 2112
<b>Öffentliche WC</b>	Pfarrgasse: tägl. 08:00 - 20:00 Uhr   Unterer Marktplatz: ganztägig	
<b>Recyclinghof</b>	Sommer ( <i>bis Zeitumstellung</i> ) Mo, Mi, Fr: 14:00 - 17:00 Uhr Sa: 09:00 - 14:00 Uhr Winter ( <i>nach Zeitumstellung</i> ) Mo, Mi, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
<b>Redaktion Journal</b>	<b>Änderungen und Wünsche gerne an Herrn Frimberger (08554 944461) oder an die Tourist-Info Schönberg (08554 9604-42).</b>	
<b>Touristbüro Schönberg</b> Marktplatz 16, 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr   mittwochs: 13:00 - 16:00 Uhr	08554 / 960442
<b>Verwaltungsgemeinschaft</b>	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr   Mi zus.: 13:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung	08554 / 96040

SCHÖNBERG  
erLEBEN

# Gewinnspiel

## Sie lesen unser Journal?

Dann können Sie diese Fragen beantworten und gewinnen!

Auf dieser Seite werden Antworten auf unser Motiv (Bilderrätsel) und auf Fragen gesucht, die den Inhalt dieses Journals betreffen. Rätselfreunde haben eine gute Chance, 3 x 25,- EUR zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinnern gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

*Wir wünschen Ihnen beim Lösen viel Glück!*

### FRAGEN AUS DEM JOURNAL

1. Wer wurde am 30. Juli 2022 geboren?
2. Sesotec ist in Schönberg beheimatet und hat einen Showroom in...?
3. Wie heißt die neue Auszubildende im Waldkindergarten?

### BILDERRÄTSEL

Wie heißen diese beiden Herren?



## OKTOBERRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 18. November 2022 abgeben

SCHÖNBERG  
erLEBEN

### ABSENDER

---

---

---

Tel.Nr.

### LÖSUNGEN

Bild: \_\_\_\_\_

zu 1.: \_\_\_\_\_

zu 2.: \_\_\_\_\_

zu 3.: \_\_\_\_\_

Wir gratulieren den GEWINNERN DES AUGUSTRÄTSELS

Leonie Eggersdorfer, Langfeld 14

Andrea Süß, Schönberg

Elfriede Kleb, Schloßberg 33

AUFLÖSUNG AUGUSTRÄTSEL

1.: 20. August 2022

2.: Markus Drasch

3.: Bernd Bachhuber

Bilderrätsel: Eva Schneider